

DURCHSTARTEN

Ausbildung, Jobs & Karriere



in Kooperation mit:



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Ausgabe
02 / 2023

Das neue IHK-Weiterbildungsprogramm ist da – mit Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und ChatGPT

ROHR-CLEAN UNGLAUBE

Reinigen · Untersuchen · Sanieren

Wir suchen für sofort oder später

 **Fachkraft** für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)

 **LKW-Fahrer** mit Erfahrung für komb. Saug-/Spülfahrzeuge (m/w/d)

**Bewerbung/
Kontaktaufnahme
unter**

E-Mail: info@rohr-clean.de
Tel.: 021 31/36 72 90

ROHR-CLEAN Unglaube GmbH

Blindeisenweg 2 • 41468 Neuss

 02131 – 36 72 90 • www.rohr-clean.de



Das neue Weiterbildungsprogramm der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein ist da. Zu finden sind dort 300 Lehrgänge in Präsenz, Online und im Blended-Learning-Format, darunter auch 83 neue Kurse sowie Schulungen zu innovativen Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Future Skills oder zum Mega-Trend Digitalisierung und ChatGPT.

„Die IHK-Weiterbildung arbeitet weitgehend papierfrei und hat in großem Umfang auf bearbeitbare digitale Seminarunterlagen umgestellt“, sagt Dr. Egbert Schwarz, Leiter der IHK-Weiterbildung. Gleichzeitig stattet die IHK auf vielfachen Kundenwunsch mehrere Seminarräume an den Standorten Krefeld und Mönchengladbach mit hybrider Lerntechnologie aus. „Die Kundinnen und Kunden der IHK sollen das Angebot zur Qualifizierung nutzen,

das am besten zum persönlichen Bedarf passt – egal ob bei der IHK vor Ort, im Betrieb oder im Homeoffice“, so Schwarz. Zugleich modernisiert die IHK ihren Standort in Mönchengladbach. Am Ende des Jahres sollen moderne, großzügige, klimatisierte Seminarräume zur Verfügung stehen.

Eine kostenfreie und trägerneutrale Weiterbildungsberatung sowie unternehmensspezifische Inhouse-Angebote runden das Qualifikationsangebot ab. Das komplette Programm der IHK-Weiterbildung ist zu finden unter: www.weiterbildung-ihk.de



Beratung buchen

Du suchst eine Ausbildung oder Infos zum Studium?

Hol' dir den vollen Überblick über deine Chancen im Rhein-Kreis Neuss. Mach' gleich einen Termin mit dem Team deiner Berufsberatung* aus: **QR-Code scannen** oder E-Mail an neuss.berufsberatung@arbeitsagentur.de

*Eltern können sich ebenfalls beraten lassen!

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Mönchengladbach

bringt weiter.



Gemeinde Rommerskirchen · Der Bürgermeister Stellenausschreibung

Die Gemeinde Rommerskirchen bietet verschiedene Ausbildungsplätze an:

zum 01.09.2024:

einen Ausbildungsplatz zur / zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

zum 01.08.2024:

• **mehrere praxisintegrierte Ausbildungsplätze (P.I.A.)** zur / zum Erzieher / in*

• **mehrere praxisintegrierte Ausbildungsplätze (P.I.A.)** zur / zum Kinderpfleger / in*

• **mehrere Anerkennungsjahr-praktikant*innen (m/w/d) ***

*in verschiedenen Einrichtungen

Nähere Informationen sowie die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.rommerskirchen.de auf der Startseite unter der Rubrik „Rathaus & Bürgerservice“, „Stellenangebote“.

Titelbild: 123rf.com • ©gioiak2 / Julia Schäfer / swi / 123rf.com • ©stockbroker

Impressum

Die Sonderveröffentlichung „DURCHSTARTEN“ erscheint am 16.09.2023 als Sonderbeilage in Wochenblättern des Rhein-Kreis Neuss.

Herausgeber: Kurier Verlag GmbH • Moselstraße 14 • 41464 Neuss

Geschäftsführer: Stefan Menciotti • stefan.menciotti@stadt-kurier.de

Verantwortlich für Redaktion: Stefan Menciotti • stefan.menciotti@stadt-kurier.de

Verantwortlich für Anzeigen: Franco Catania • franco.catania@stadt-kurier.de

Projektleitung: Jana Schubert

Satz & Layout: sevenobjects • A. Brause

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH • Zülpicher Straße 10 • 40549 Düsseldorf

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Bei uns wird gute Arbeit EXTRA Belohnt!

SÜRDER GRUPPE

Wir suchen für die Beförderung von Menschen, **Fahrer** m/w/d

- zur Aushilfe auf 520,-€-Basis, zzgl. 30,-€ netto pro Monat Sodexo-Bonuskarte zur freien Verfügung, wie z.B. für Aldi, Kaufland oder Tankstellen als Sachbezugsleistung
- in Teilzeit, zzgl. 40,-€ netto pro Monat Sodexo-Bonuskarte zur freien Verfügung, wie z.B. für Aldi, Kaufland oder Tankstellen als Sachbezugsleistung

Sie würden gerne bei uns fahren haben aber keinen Personenbeförderungsschein? Kein Problem! Wir helfen Ihnen bei der Beantragung und finanzieren Ihnen die Kosten. Eigenes Firmenfahrzeug mit Tankkarte wird von uns gestellt.

Bewerbungen bitte per E-Mail an personal@steven-suerder.de oder telefonisch unter 01 51 / 54 05 31 54

Pfannenstraße 2 • 41516 Grevenbroich

Wie können wir dem Fachkräftemangel in Deutschland begegnen?

Fachkräfte sichern Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Beschäftigung, Wohlstand und Lebensqualität. Angesichts der aktuellen demografischen Entwicklung ist die Sicherung des Fachkräftebedarfs eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte für alle Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Zwar gibt es in Deutschland derzeit keinen flächendeckenden Mangel, allerdings können schon heute in vielen Regionen und Branchen offene Stellen nicht mit geeigneten Fachkräften besetzt werden. Der demografische Wandel ist eine der Ursachen für den wachsenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die die geburtenstarken Babyboomer-Jahrgänge ersetzen. Ein ernstes Problem, das verschiedene Branchen und Regionen besonders hart trifft. Eins ist klar: es gibt keine einfache Lösung und es gibt zwei-

felsfrei nicht „die eine Lösung“. Es gibt vielmehr Bündel von Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um dem Problem zu begegnen. Unter anderem sind dies

Die Förderung von Bildung und Ausbildung.

- Investitionen in die Bildung. Von Kindergarten bis zur Hochschulbildung. Um sicherzustellen, dass junge Menschen die erforderlichen Qualifikationen und Fähigkeiten erwerben können.
- Förderung von Berufsausbildungen und dualen Studiengängen, um die praxisnahe Ausbildung zu stärken.

Weiterbildung und lebenslanges Lernen.

- Unternehmen sollten ihre Mitarbeiter zur Weiterbildung ermutigen und unterstützen, um sicherzustellen, dass sie mit den neuesten

Entwicklungen in ihren Branchen Schritt halten können.

Zuwanderung von Fachkräften.

- Vereinfachung des Zuwanderungsprozesses für qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland, um den Mangel an bestimmten Fähigkeiten zu decken.

Gendergerechtigkeit.

- Aktive Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in allen Berufsfeldern, um den Pool an verfügbaren Talenten zu erweitern.

Unternehmensinitiativen.

- Unternehmen können ihre eigenen Schulungs- und Entwicklungsprogramme für Mitarbeiter ausbauen, um den internen Talentpool zu fördern und zu erweitern.

Investitionen in Forschung und Innovation.

- Investitionen in Forschung und

Entwicklung, um Deutschland wettbewerbsfähiger zu machen und hochqualifizierte Fachkräfte in innovationsgetriebene Branchen zu ziehen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, um die Entwicklung und Bereitstellung von Fachkräften zu unterstützen.

Politische Unterstützung:

- Die Regierung kann durch Gesetze und politische Maßnahmen Anreize für Unternehmen schaffen, in die Ausbildung und Entwicklung von Fachkräften zu investieren.

Zusammengefasst: Der Fachkräftemangel ist ein komplexes Problem, das eine ganzheitliche Herangehensweise erfordert. Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfordert die Zusammenarbeit von Regierung, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und anderen Interessengruppen, um langfristige Lösungen zu schaffen.

Ihre **DURCHSTARTEN-Redaktion**



Werden Sie unser Verkaufstalent an der Frischetheke!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verkäufer/Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bereich Fleisch, Wurst und Käse.

Das sind Sie:

- Idealerweise heißen wir Sie als ausgebildete Fachkraft aber auch als Quereinsteiger mit Lebensmittelkenntnissen herzlich willkommen.
- Sie haben Feingefühl in der Veredelung von Fleisch, Wurst und Käse sowie ein Auge für Details und Warenpräsenz.
- Sie achten nicht nur auf Frische, sondern auch auf Sauberkeit und Einhaltung der Hygienevorschriften.
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen.
- Sie sind Teamplayer und haben Verantwortungsbewusstsein.
- Sie verfügen über Flexibilität von Montag bis Samstag von 06.00 bis 19.00 Uhr

Das sind wir:

- Die Frischetheke ist das Herzstück in unserem Markt!
- Als Arbeitgeber stehen wir unseren Mitarbeitern in allen Lebensphasen zur Seite.
- Ein eingespieltes Team, in dem gegenseitige Hilfsbereitschaft an erster Stelle steht.
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre individuelle Bewerbung. Bewerbungsunterlagen in Papierform können wir leider nicht zurücksenden.

Art der Stelle: Teilzeit, Festanstellung, befristeter Vertrag, Minijob • **Vertragsdauer:** ab 12 Monate aufwärts • **Arbeitsstunden:** 20-40 pro Woche
Gehalt: ab 12,00 € je Stunde bei Minijob – Teilzeit je nach Qualifikation und Qualität der Arbeit viel höher. **Sonderzahlungen:** • Urlaubsgeld • Weihnachtsgeld • Zusatzzahlungen

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns per E-Mail oder schriftlich zu Händen Herrn Paul: EDEKA Paul – z. Hd. Carsten Paul
 Venloer Str. 1-3 – 41462 Neuss – edeka.carsten.paul@gmail.com



Sieben Regeln: So klappt es mit der Bewerbung

Sie möchten eine Ausbildung beginnen oder Ihren Job wechseln? Dann kommen Sie um eine Bewerbung nicht herum. Mit diesen sieben Tipps gelingt ein guter erster Auftritt.

1. Adressieren Sie die Bewerbung persönlich

Nicht immer steht in der Stellenausschreibung, an wen die Bewerbung adressiert sein soll. Oder Sie planen eine Initiativbewerbung. Dann ist es hilfreich, vorher im Personalbüro des Wunschbetriebs anzurufen und nachzufragen, wer der richtige Ansprechpartner oder die richtige Ansprechpartnerin für Ihre Bewerbung ist. Die angemessene Grußformel lautet dann: „Sehr geehrte Frau XY,...“ oder „Sehr geehrter Herr XY,...“.

2. Erzählen Sie im Anschreiben etwas von sich

Das Anschreiben ist das Herzstück Ihrer Bewerbung. Es gibt Ihnen die Gelegenheit, unabhängig von allen Noten und Qualifikationen für sich zu werben. Nutzen Sie diese Chance. Erläutern Sie, warum Sie sich gera-

de für diese Stelle bewerben. Warum interessiert Sie dieser Beruf? Wie sind Sie auf dieses Unternehmen gestoßen? Warum denken Sie, dass Sie die richtige Person für die Stelle sind? Ihr Anschreiben sollte ungefähr eine DIN-A4-Seite lang sein.

3. Im Lebenslauf nicht zu bescheiden sein

Zu einer vollständigen Bewerbung gehört auch ein tabellarischer Lebenslauf. Überlegen Sie gut, was Sie dort angeben, denn womöglich haben Sie mehr Talente und Fähigkeiten, die für einen Arbeitgeber interessant sind, als Sie zunächst denken. Geburtsjahr, Schulabschluss, Praktika – klar, das gehört alles in den Lebenslauf. Aber auch ein Schulsprecheramt oder ehrenamtliche Arbeit im Pfadfinderlager sind erwähnenswert, denn beides sagt etwas über Ihre Persönlichkeit aus. Gleiches gilt für Tätigkeiten, die sich positiv auf den gewählten Beruf auswirken könnten.

4. Fotos beim Profi machen lassen

Ein Bewerbungsfoto ist zwar heu-

te keine Pflicht mehr, kann aber von Vorteil sein. Dass das Bild kein Schnappschuss aus dem letzten Urlaub sein sollte, erklärt sich von selbst. Wenn Sie richtig punkten wollen, verzichten Sie aber auch auf ein Foto aus dem Automaten, sondern machen einen Termin bei einem professionellen Fotostudio aus. Solche Fotos machen Eindruck beim potenziellen neuen Arbeitgeber.

5. Schmeißen Sie sich in Schale – passend zum Job

Für den Fototermin sollten Sie sich Zeit nehmen und ihn gut vorbereiten. Für Ihr Äußeres gelten hier die gleichen Regeln wie beim Vorstellungstermin – auf den Sie ja mit dieser Bewerbung hinarbeiten. Steht vielleicht mal wieder ein Friseurbesuch an? Und welche Klamotten sind die richtigen? Das hängt vom angestrebten Beruf ab. Wer sich auf einen Bürojob bewirbt, sollte als Mann Hemd, Krawatte und Jackett tragen, als Frau Bluse und Blazer. Für Handwerksberufe kann ein „gutes“, nicht grell gemustertes Hemd mit Jackett ausreichend sein. Auch

Frauen müssen hier nicht im Kostüm posieren.

6. Auch bei der Online-Bewerbung seriös bleiben

Inzwischen bitten viele Betriebe um digitale Bewerbungsunterlagen, die per Mail verschickt oder auf dem Online-Portal des Unternehmens direkt hochgeladen werden.

Das heißt aber nicht, dass andere Regeln gelten als bei einer per Post verschickten Bewerbung. Anrede und Grußformel bleiben gleich, Smiley sind Tabu und flapsige Sprüche sollten Sie auch lieber bleiben lassen.

7. Bloß keine Tipper in der Bewerbung

Egal, wie interessant Ihr Anschreiben ist: Wimmelt es von Rechtschreibfehlern, ist der gute Eindruck hinüber. Die meisten Arbeitgeber werten Tippfehler in der Bewerbung als mangelnde Sorgfalt des Bewerbers oder der Bewerberin.

Weitere Infos unter : www.praktisch-unschlagbar.de.

MISMISSION BEGINS

Mach den ersten großen Schritt deiner beruflichen Laufbahn bei uns! SMS group bietet dir exzellente Ausbildungsmöglichkeiten in einem technologisch anspruchsvollen, zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen. An unserem Standort Mönchengladbach bilden wir ab Sommer 2024 folgende Berufe aus:

- › Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- › Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- › Elektroniker/-in (m/w/d) für Betriebstechnik
- › Mechatroniker/-in (m/w/d)
- › Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- › Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- › Fachinformatiker/-in (m/w/d)
FR Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- › Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Geh mit uns auf Erfolgskurs – von Anfang an!

INNOVATE METAL. INNOVATE YOURSELF.

Ein Studium ist in fast allen Bereichen möglich – ausbildungsbegleitend oder nach deiner Ausbildung!

In deinem Studium läuft es nicht ganz so rund? Dann finde bei uns eine Alternative und starte mit einer Ausbildung in die Praxis.

Weitere Infos findest du hier:
sms-group.com/ausbildung



Tag der Ausbildung
Samstag, 23.9.2023
9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Landgrafenstr. 59, Tor 3
Save the date

Willkommen im Team Gottfried Schultz.



Mit 28 Betrieben an Rhein und Ruhr ist die Unternehmensgruppe Gottfried Schultz der größte private Vertragspartner für den Volkswagen-Konzern in Deutschland und vertritt im Großraum Rhein-Ruhr die Marken Volkswagen, Audi, ŠKODA, SEAT, CUPRA, Bentley, Porsche und Bugatti. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.400 Mitarbeiter*innen an den Standorten Düsseldorf, Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Hagen, Leverkusen, Solingen, Erkrath, Mettmann, Velbert, Wuppertal, Mülheim und Essen.

Ihre Zukunft bei Gottfried Schultz

Jetzt durchstarten – legen Sie den Grundstein Ihrer beruflichen Zukunft bei uns! Sie begeistern sich für moderne Automobile, arbeiten gerne im Team, sind technikbegeistert und bereit, etwas zu leisten? Dann starten Sie Ihre Karriere bei uns. Wir bieten Ihnen die Chance auf einen erstklassigen, sicheren Arbeitsplatz mit exzellenten Weiterbildungsmöglichkeiten, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie 30 Tagen Urlaub.



Bewerben Sie sich
bequem online unter:
**[gottfried-schultz.de/
karriere](https://gottfried-schultz.de/karriere)**

Wir suchen ständig:

Serviceassistent*innen (m/w/d)

Sie geben unserem Autohaus „Stimme und Gesicht“. Sie sind erste*r Ansprechpartner*in für unsere Kund*innen und unterstützen dabei auch unser Service- und Verkaufsteam.

Kfz-Mechatroniker*innen (m/w/d)

Als professionelle*r Fehlerlöser*in kümmern Sie sich nicht nur um die präzise und termingerechte Bearbeitung von Service- und Reparaturaufträgen sondern auch um Lösung technischer Herausforderungen.

Kfz-Servicetechniker*innen (m/w/d)

Sie arbeiten in einer Schlüsselposition zur Lösung besonderer technischer Herausforderungen. Auch komplizierteste Aufträge erledigen Sie mit Engagement und stellen so unsere Kund*innen zufrieden.



GOTTFRIED SCHULTZ



Gottfried Schultz Automobilhandels SE · gottfried-schultz.de

41460 Neuss
Hammer Landstr. 99
Tel. 02131 5656-0

41464 Neuss
Jülicher Landstr. 41-43
Tel. 02131 9456-0

41515 Grevenbroich
Lilienthalstr. 6
Tel. 02181 2337-0

41540 Dormagen
Lübecker Str. 17
Tel. 02133 2516-0

Die zahlreichen Karrierewege einer Pflegefachkraft



Saskia Erben (l.) und Anke Aumann haben sich seit ihrer Ausbildung bei der St. Augustinus Gruppe stetig weiterentwickelt.

Pflegeberufe sind vielfältig, spannend und insbesondere abwechslungsreich. So haben Pflegefachkräfte nach ihrer Ausbildung zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten und können in verschiedensten Bereichen der St. Augustinus Gruppe tätig werden. Paradebeispiele für eine solche Entwicklung sind dabei Anke Aumann und Saskia Erben, denn die beiden können auf eine spannende Karriere in der St. Augustinus Gruppe zurückblicken. Ende der 1990er-Jahre starteten die beiden Frauen ihre Ausbildungen als Pflegefachkraft. Während Aumann ihre Ausbildungsjahre im Johanna Etienne Krankenhaus absolvierte, war für Erben schon immer klar: „Entweder Psychiatrie oder gar nichts“ und so ist sie seit 1999 im Alexius/Josef Krankenhaus tätig.

Stillstand kam für die beiden ambitionierten Frauen jedoch nie in Frage und während Saskia Erben mittlerweile die Funktion der freigestellten Praxisanleiterin im Alexius/Josef Krankenhaus innehat, schloss Anke Aumann erfolgreich ihr Studium der Pflegewissenschaft (Bachelor) und Lehrerin für Pflege und Gesundheit (Master) ab und ist Koordinatorin der Pflegeausbildung für die gesamte St. Augustinus Gruppe.

Und obwohl die beiden ihre Arbeit mit und an den Patientinnen und Patienten immer als erfüllend und sinnvoll empfunden haben, zeigen sie dennoch, wie vielfältig die Möglichkeiten nach einer Pflegeausbildung sein können. Doch der Reihe nach.

Von der Pflegefachkraft zur Koordinatorin der Pflegeausbildung

Nach ihrer Ausbildung zur Pflegefachkraft war Anke Aumann in ver-

schiedensten Bereichen und Stationen tätig bereits 2004 absolvierte sie die Weiterbildung zur Praxisanleitung um Auszubildende auf der Station anzuleiten und zu begleiten. 2006 übernahm sie die Aufgabe der pflegerischen Leitung der Zentralen Aufnahme im Alexius/Josef Krankenhaus. Weitere drei Jahre später folgte dann die Tätigkeit der freigestellten Praxisanleitung. „Ich hatte schon immer Spaß und Freude daran, Menschen Dinge zu vermitteln, doch ganz und gar weg von den Patientinnen und Patienten wollte ich dennoch nicht“, erzählt Aumann. „Organisation liegt mir ganz gut und mir war es wichtig, den Auszubildenden Werte und Haltung weiterzugeben.“ Doch enden sollte ihr Weg damit noch nicht und unterstützt durch die St. Augustinus Gruppe absolvierte Aumann zunächst ihr Bachelor- und gleich darauf ihr Masterstudium. Während ihres gesamten Studiums wurde sie von der Gruppe finanziell unterstützt. Nachdem sie ihr Studium abgeschlossen hatte, hätte Anke Aumann sich auch für eine ganz andere Branche entscheiden können – die Türen standen ihr offen. Doch für sie war klar, dass sie weiterhin in diesem „praktischen“ Bereich bleiben möchte.

„Den Pflegeberuf gewählt habe ich, weil ich mit Menschen arbeiten wollte. Man begleitet den jeweiligen Menschen auf einem Abschnitt seines Lebens, einem Abschnitt, der nicht unbedingt leicht ist. In vielen Fällen ist man aktiv am Genesungsprozess beteiligt, das ist ein gutes Gefühl. Mit den Auszubildenden ist es ähnlich, man begleitet sie über die drei Jahre der Ausbildung, die auch nicht immer leicht sind, bis zum hoffentlich erfolgreichen Examen“, führt Aumann aus.

Nach ihrem Studium trat sie die Stelle als Koordinatorin der Pflegeausbildung in der St. Augustinus Gruppe an und steht damit zwar nicht mehr im direkten Kontakt zu den Patientinnen und Patienten, kann jedoch ihr umfangreiches Wissen an die nächste Generation von Pflegefachkräften weitergeben. Doch was beinhaltet diese Position eigentlich genau? Die Koordinatorin der Pflegeausbildung bei der St. Augustinus Gruppe kümmert sich um alle organisatorischen und strukturellen Fragen rund um die Pflegeausbildung unter anderem um die Erstellung der Einsatzplanung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, treffen von Kooperationsvereinbarungen mit externen Kooperationspartnern, Durchführung und Überwachung der Pflichtfortbildungen für Praxisanleitungen und vieles mehr. Sie unterstützt die Einrichtungen sowie deren Praxisanleitungen bei Anliegen rund um die Pflegeausbildung und ist außerdem eine zentrale Ansprechpartnerin für alle Kooperationspartner und Bildungseinrichtungen.

Karrieresprung nach der Elternzeit

Die freigestellte Praxisanleiterin Saskia Erben ist das perfekte Beispiel dafür, dass sich Kinder und Karriere erfolgreich vereinbaren lassen. Ein paar Jahre nach ihrer Ausbildung ließ sie sich 2010 zur Praxisanleiterin fortbilden und arbeitete seitdem mit Azubis zusammen, zudem hat sie 2013 im Alexius/Josef Krankenhauses die Weiterbildung zur Hygienebeauftragten absolviert und war fortan Ansprechpartnerin für alle Themen rund um die Hygiene. Es folgten zwei Jahre Elternzeit und kurz darauf trat Erben ihre Stelle als freigestellte Praxisanleiterin an.

Die freigestellte Praxisanleitung begleitet die Auszubildenden über die gesamten drei Ausbildungsjahre. Sie bearbeitet Bewerbungsanfragen, ist bei den Vorstellungsgesprächen dabei, begrüßt die Auszubildenden zu Beginn der Ausbildung und informiert über den Ausbildungsverlauf, führt Anleitungen durch und bereitet die Auszubildenden auf das praktische Examen vor. Zudem ist sie jederzeit Ansprechpartner bei allen Fragen, Anliegen und Problemen der Auszubildenden.

Anke Aumann und Saskia Erben machen deutlich, wie viele Möglichkeiten die Ausbildung zur Pflegefachkraft letztlich bietet. „Schon während der Ausbildung lernt man unglaublich viele Facetten des Berufs kennen“, erklärt Aumann. „Danach besteht immer die Möglichkeit, sich durch Fortbildungen, unseren Talentcampus oder eben auch durch ein Studium weiterzuentwickeln. Dabei muss man nicht unbedingt die Führungslaufbahn einschlagen, sondern kann sich auch fachlich spezialisieren.“ Und Erben fügt hinzu: „Niemand muss beruflich stillstehen, wenn er oder sie es nicht will. Andererseits muss aber auch nicht jeder diesen Weg einschlagen und viele der Kolleginnen und Kollegen erfüllt die Arbeit mit den Patientinnen und Patienten – auch ich vermisse diesen Teil manchmal sehr.“ Eine Lanze für den Beruf der Pflegefachkraft möchten die beiden Frauen außerdem noch brechen: „Der Beruf kämpft immer wieder mit Vorurteilen bezüglich des Gehaltes, das ist schade, denn die Ausbildung zur Pflegefachkraft wird in unserem Unternehmen gut bezahlt. Da würde ich mir wünschen, dass sich Menschen, die Interesse an dem Beruf haben, vorher einmal informieren, bevor sie sich dagegen entscheiden.“

Talentcampus

Der Talentcampus ist ein Angebot für alle Mitarbeitende der St. Augustinus Gruppe mit Führungspotenzial, die eine Weiterentwicklung anstreben. Das Programm geht über zwölf Monate und Teilnehmende haben die Möglichkeit ein eigenes Projekt zu betreuen und sich im Rahmen des Talentcampus beruflich weiter zu entwickeln.



#AUSBILDUNGMITZUKUNFT

Ein Weg – viele Chancen



Charline Molz, Personalreferentin
St. Augustinus Gruppe



Du überlegst noch, wo deine berufliche Reise hingehen soll? Wir bieten gut bezahlte Ausbildungsplätze in 20 verschiedenen Ausbildungsberufen und zwei dualen Studiengängen sowie die Möglichkeit, ein Praktikum, ein freiwilliges soziales Jahr oder deinen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren.

Den zu dir passenden Job findest du auf wirsuchenazubis.de

Mit rund 6 000 Beschäftigten gehört die St. Augustinus Gruppe zu den großen Arbeitgebern am Niederrhein. Bei uns kannst du deine Ausbildung z. B. in der Pflege oder Heilerziehungspflege, in medizinischen Assistenzberufen, in der Ergo- oder Physiotherapie, im Bereich Service und Hauswirtschaft, als Koch oder in der IT absolvieren.

Neugierig geworden? Melde dich unter 02131 529 79962 oder per Mail an karriere@ak-neuss.de



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

wegweisend. menschlich. stark.

„Passgenaue Besetzung“: IHK-Projekt für KMU verhilft Unternehmen zu Auszubildenden

Eine Vielzahl von Ausbildungsplätzen bleibt unbesetzt, weil Betriebe keine passenden Auszubildenden finden. Diese Erfahrung müssen derzeit viele Unternehmen auch im Rhein-Kreis Neuss machen. Bei der Suche nach potenziellen Azubis können sich Unternehmen Hilfe bei der Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein holen. Genauer: Bei Karsten Moschek vom Projekt „Passgenaue Besetzung“.

Der IHK-Fachberater hat schon vielen Betrieben zu neuen Auszubildenden verholfen. Das Projekt „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ ist für Mitgliedsunternehmen kostenfrei und wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen

Union kofinanziert und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Ziel ist es, Ausbildungsplätze in kleinen und mittleren Unternehmen „passgenau“ mit Jugendlichen zu besetzen und durch diesen Beitrag zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken.

Die Beraterinnen und Berater besuchen und unterstützen die Unternehmen, ermitteln den betrieblichen Bedarf an Auszubildenden, erstellen Anforderungsprofile, suchen nach potenziellen Auszubildenden, sichten Bewerbungsunterlagen und führen Auswahlgespräche und Einstellungstests durch. Auf dieser Grundlage treffen sie eine Vorauswahl geeigneter Auszubildender und unterbreiten dem Betrieb einen passgenauen Vorschlag. „Die



Der IHK-Fachberater Karsten Moschek führt Unternehmen und ausbildungswillige Jugendliche „passgenau“ zusammen. Foto: IHK

Passgenaue Besetzung ist für alle Beteiligten eine Win-win-Situation“, sagt Fachberater Karsten Moschek. „Einerseits können Unternehmen mit unserer Hilfe ihre Ausbildungsstellen frühzeitig und passgenau besetzen. Andererseits werden Aus-

bildungswillige umfassend beraten und an Betriebe vermittelt.“

Weitere Informationen zum Projekt „Passgenaue Besetzung“ gibt es bei Karsten Moschek unter Tel. 02161 241-118.

WIR SUCHEN DICH!



Verkäufer & Auszubildende*

- ✓ 40 Prozent Mitarbeiterrabatt
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Sonn- und Feiertagszuschläge
- ✓ Mit min. 14€/Std. übertariflich besser verdienen
- ✓ 50€ Steuerfreie Sachbezüge

Lust auf ein digitales Bewerbungsgespräch mit unserem Avatar Amy?

Einfach QR-Code scannen



*m/w/d

Oder per Whatsapp bewerben!



0173 / 299 77 65

www.baecker-schneider.de



Jetzt für 2024 bewerben



Von hier aus startest du in eine energiegeladene Zukunft.

Mit einer Top-Ausbildung, einem Top-Team und Top-Leistungen. Wähle aus 16 Ausbildungsberufen! Ausbildungsdauer: 2 bis 3,5 Jahre.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Ausbildungsjahr: 1.081 € | 3. Ausbildungsjahr: 1.256 € |
| 2. Ausbildungsjahr: 1.151 € | 4. Ausbildungsjahr: 1.360 € |

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht. Weitere Infos und direkt bewerben: rwe.com/ausbildung

Your energy has impact.



[rwe_ausbildung](https://www.instagram.com/rwe_ausbildung)



[rweausbildung](https://www.facebook.com/rweausbildung)

- ANZEIGE -

- ANZEIGE -

Ausbildung bei den Stadtwerken Neuss

Die Schule ist (fast) fertig, doch was passiert eigentlich danach?

Viele junge Menschen in Neuss entscheiden sich für eine Ausbildung. Doch dafür steht eine wichtige Entscheidung an: Welcher Beruf soll es werden? Im Rhein-Kreis-Neuss bilden viele Unternehmen aus. Darunter auch der Stadtwerke Neuss Konzern im Verbund mit der InfraStruktur Neuss (ISN) und der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss (AWL). Mit über 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören diese zu den großen Arbeitgebern der Stadt Neuss. Eine entsprechend

große Vielfalt bietet daher auch die Auswahl der Ausbildungsberufe, die jungen Leuten hier geboten werden. Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2024 hat bereits begonnen – und sowohl die Stadtwerke Neuss als auch die ISN und

AWL suchen neue Azubis in diversen Berufen. Ob technikaffin oder schreibetischliebig – für jeden ist garantiert das Richtige dabei. Denn gesucht werden junge Menschen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten und vor allem Interessen: sei

es, dass Computer und Exceltabellen ganz oben auf der Beliebtheitskala stehen, Menschen das Schwimmen beizubringen ein lang gehegter Traum ist oder man den Dingen beim Rohrleitungsbau einfach mal auf den Grund gehen möchte.

**Deine
Chance in
unserem
Team!**

**stadtwerke
neuss**

**InfraStruktur
Neuss**

AWL Abfall- und
Wertstofflogistik
Neuss GmbH



**stadtwerke
neuss**

**InfraStruktur
Neuss**



**Mission
Zukunft!**
Werden Sie Teil
unseres Teams

Der Konzern Stadtwerke Neuss gehört im Verbund mit der InfraStruktur Neuss und der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss als modernes Wirtschaftsunternehmen zu den größten Arbeitgebern dieser Stadt. Ein breites Leistungsspektrum macht uns zu den Servicespezialisten für Neuss. Dabei sind wir auf ganz vielen und vor allem spannenden Gebieten tätig.

Werde Teil unseres Teams! Wir suchen **zum 01.08.2024**

Auszubildende (m/w/d)

für die nachfolgend aufgeführten Berufe:

- **Auszubildende KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)** Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- **Auszubildende Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Auszubildende Fachinformatiker/in (Systemintegration) (m/w/d)**
- **Auszubildende Anlagenmechaniker (m/w/d)** Fachrichtung Rohrsystemtechnik
- **Auszubildende Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Auszubildende Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **Auszubildende Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Auszubildende zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)**
- **Berufskraftfahrer (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte und abwechslungsreiche Berufsausbildung in einem modernen Umfeld für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse an:

bewerbungen@stadtwerke-neuss.de

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und Ansprechpartnern finden Sie unter:

www.stadtwerke-neuss.de/jobs
www.infrastruktur-neuss.de/unternehmen/karriere
www.awl-neuss.de/unternehmen/karriere



**stadtwerke
neuss**



zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss stellt neues Kursprogramm vor



Sie stellten das Programm vor (v.l.): Robert Abts, Leiter der Kreiswirtschaftsförderung, zdi-Koordinatorin Jessica Schillings und Kreiswirtschaftsdezernent Martin Stiller. Foto: W. Walter/Rhein-Kreis Neuss

Einigen eigenen Film erstellen, Drohnen programmieren oder die Windenergie kennenlernen – dies und vieles mehr bietet das neue Kursangebot des Netzwerks „Zukunft durch Innovation“ (zdi) Rhein-Kreis Neuss. Jugendliche können hierbei in kosten-freien Tages- und Ferienkursen in die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwis-

senschaften und Technik hineinschnuppern. Gemeinsam mit Partnerunternehmen und Hochschulen wurde ein abwechslungsreiches Kursangebot zusammengestellt, um den Jugendlichen Einblicke in spannende Berufsbilder sowie die entsprechenden Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu ermöglichen. Während die Jugendlichen an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf im Chemieworkshop experimentieren können, lernen die Schülerinnen und Schüler bei der windtest gmbh in Grevenbroich die Windenergie näher kennen und besichtigen den Turmfuß einer Multi-Megawatt-Anlage. Bei dem Kurs „Python I – Cyber Security“ dreht sich alles um das Thema der Passwortsicherheit. Außerdem können die Jugendlichen in den Herbstferien den Weg zu einer eigenen App kennenlernen und „iOS Programmierkönig/in“ werden oder im MediaCamp ihren eigenen Film drehen. Bei der Fir-

ma Pierburg erhalten Schülerinnen und Schüler an einem Tag Einblicke in den 3D-Druck. Auch die Kursreihe „#meisterlich – Handwerk goes digital“ bietet erneut spannende Einblicke in Handwerksberufe. Bei der Kfz-Innung in Grevenbroich lernen die Jugendlichen die Arbeit in einer Kfz-Werkstatt kennen und bei der GIFAS Electric GmbH gibt es interessante Einblicke in den Berufsalltag eines Elektrikers für Betriebstechnik. Bei den beiden „Creative Coding Parkours“ erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, Drohnen und den 3D-Druck kennenzulernen.

Kreiswirtschaftsdezernent Martin Stiller betonte bei der Präsentation des neuen zdi-Programms: „Wir setzen uns mit unserem Angebot gezielt dafür ein, die berufliche Orientierung im MINT-Bereich und im Handwerk praxisnah zu fördern. Zudem bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, direkt mit Unternehmen und Hochschulen in der

Region in Kontakt zu treten.“ Auch Lehrkräfte werden angesprochen. Sie können Kurse wie zum Beispiel „Wie erkläre ich meinen digitalen (Lieblings-) Beruf per Video?“ auch für den Klassenverband buchen. Möglich sind auch Biologie-Kurse sowie Workshops rund um erneuerbare Energien im Schülerlabor der Hochschule Düsseldorf und viele mehr. Fortbildungsangebote für Lehrkräfte sind in den Bereichen Umweltbildung und erneuerbare Energien geplant.

Interessierte erhalten einen Überblick über das neue Programm unter www.mint-machen.de. Dort können sie sich auch direkt für die Kurse anmelden. Ansprechpartnerin im zdi-Netzwerk ist Jessica Schillings. Ihre Telefonnummer lautet 02131/9287506, die E-Mail-Adresse zdi@rhein-kreis-neuss.de.



- ANZEIGE -





GUT WOHNEN BESSER LEBEN

AUSBILDUNG BEIM NEUSSER BAUVEREIN:

Immobilienkaufmann (m/w/d)

Ein toller Beruf sucht tolle Azubis.

Jetzt online informieren und gleich bewerben.

NEUSSER BAUVEREIN GmbH | Ausbildung
Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss



neusserbauverein.de/ausbildung

Beruf mit Zukunft: Der Neusser Bauverein bildet Immobilienkaufleute aus

Seit mehr als 130 Jahren prägt der Neusser Bauverein in enger Zusammenarbeit mit der Stadt die Wohn- und Baukultur in Neuss. Mit einem Wohnungsbestand von über 7.400 Mietwohnungen ist der Neusser Bauverein der größte Wohnungsanbieter im Rhein-Kreis Neuss. Das Unternehmen bietet eine Ausbildung zu einem zukunftssicheren Beruf an – denn Wohnraum wird immer benötigt. Wer gerne den Kontakt mit anderen Menschen sucht und Interesse an Immobilien hat, sollte sich für die Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d) bewerben.

Die Arbeit beim Neusser Bauverein ist spannend und vielseitig. Es herrscht stetiger Kontakt mit Mietern und Neukunden, außerdem beschäftigen sich die Auszubildenden mit allen Fragen der Wohnungsverwaltung und -vermietung sowie dem Bauträgergeschäft und durchlaufen alle Abteilungen wie z. B. Neubau, Modernisierung oder die kaufmännischen Bereiche wie Controlling und Rechnungswesen. Auch die Arbeit am Schreibtisch gehört dazu: Kaufmännisches Interesse, Spaß an Immobilien, Kontaktfreudigkeit, Offenheit und Freude an der Dienst-

leistung sind besonders wichtig, genau wie Sozialkompetenz und Einfühlungsvermögen den Mietern und Kunden gegenüber. Die schulische Ausbildung findet am Europäischen Bildungszentrum (EBZ) in Bochum statt. Die Ausbildung bietet eine fundierte Basis für eine Reihe beruflicher Einsatz- und Karrieremöglichkeiten. In der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft werden Immobilienkaufleute in vielen Aufgabenbereichen tätig, zum Beispiel im Vermietungs- und Verkaufsbereich oder in der Projektdurchführung. Den Immobilienkaufleuten stehen aber auch Türen in anderen Wirtschaftszweigen offen, zum Beispiel bei Bauträgern oder Handels- und Industrieunternehmen. Nach der Ausbildung bietet der Beruf viele Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zum berufsbegleitenden Bachelor- oder Master-Studium.

Wer Lust auf eine Ausbildung beim Neusser Bauverein bekommen hat, richtet seine Bewerbung an: Neusser Bauverein GmbH, Ulrike Lenardon, Am Zollhafen 1, 41460 Neuss.

Weitere Infos unter neusserbauverein.de/ausbildung

IHKs Mittlerer Niederrhein und Düsseldorf sind „Offizieller Ausbildungspartner der Olympiastützpunkte“

„Offizieller Ausbildungspartner der Olympiastützpunkte NRW/Rheinland und Rhein-Ruhr“ – so dürfen sich die Industrie- und Handelskammern (IHKs) Mittlerer Niederrhein und Düsseldorf ab sofort nennen. Das Ziel der Partnerschaft: Über den olympischen und paralympischen Sport und die Athletinnen und Athleten das Thema Fachkräftesicherung und Berufsausbildung emotionalisieren und in die breite Öffentlichkeit tragen.

„Der olympische und paralympische Sport sind herausragend, die Athletinnen und Athleten diszipliniert, teamfähig und außergewöhnlich willensstark. Solche wertvollen Eigenschaften müssen den potenziellen Partnern aus der Wirtschaft beständig vermittelt werden. Weil der Fachkräftebedarf uns alle angeht, kann natürlich auch der organisierte Sport seinen Teil dazu beitragen, viele Arbeitgebermarken nachhaltig zu stärken“, betont Stefan Klett, Prä-

sident des Landessportbundes NRW. Dass Sport ein Feld von potenziell vielen Fachkräften ist, hat die IHK Mittlerer Niederrhein längst erkannt und gemeinsam mit den Stadt- und Kreissportbünden das Projekt „Wirtschaft.Sport.Ausbildung“ etabliert. Eben mit dem Ziel, junge Leute mehr für die duale Berufsausbildung zu begeistern, und zwar durch Kooperationen zwischen Sportvereinen und Unternehmen, die von der IHK begleitet werden und gezielt jugendliche und junge Erwachsene ansprechen und für eine betriebliche Ausbildung gewinnen sollen. Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein: „Beim Thema Fachkräfte und Berufsausbildung bedarf es weiterer innovativer Ansätze, um unseren Mitgliedsunternehmen sinnvolle Möglichkeiten aufzuzeigen, Mitarbeitende zu gewinnen und zu binden.“ Und so wollen die IHKs als offizieller Partner der Olympiastützpunkte (OSP) auch für die Top-Athleten und -Athletin-

nen während und nach ihrer sportlichen Karriere Zugänge zu Unternehmen forcieren, Unternehmen für das Thema begeistern und einen innovativen Ansatz zur Verbesserung des Ausbildungsmarktes liefern. Und der Zeitpunkt ist gut gewählt: Die Olympischen Spiele 2024 finden quasi vor der Haustür in Paris statt, und 2025 kommen mehr als 10.000 Studierende aus aller Welt zu den World University Games in Rhein-Ruhr zusammen.

„Bei dieser Kooperation steht die Aktivierung des Themas Fachkräfte im Vordergrund. Es geht nicht darum, lediglich eine Sichtbarkeit für Unternehmen zu erzeugen, sondern Partnerschaften qualitativ aufzuwerten und die Glaubwürdigkeit des olympischen Sports in die Wirtschaft zu transportieren“, sagt Daniel Müller, Leiter OSP Rheinland. „Wir wollen den Unternehmen zeigen, dass die Werte im Sport mit einfachen Mitteln für eigene Zwecke gewinnbringend



Sie sind ab sofort Partner (v.l.): Daniel Müller (Leiter des Olympiastützpunkts Rheinland), Stefan Klett (Präsident des Landessportbundes NRW) und Jürgen Steinmetz (Hauptgeschäftsführer IHK Mittlerer Niederrhein). Foto: Melanie Zanin

eingesetzt werden können. Wir wollen aufzeigen, dass der organisierte Sport ein verlässlicher Partner für Unternehmen ist.“

Weitere Informationen gibt es bei Dimitri van der Wal von der IHK Mittlerer Niederrhein, Tel. 02131 9268-555, Mail: Dimitri.vanderWal@mittlerer-niederrhein.ihk.de.

Think BIG – für Deine Zukunft in der Pflege!



AB 1. APRIL UND 1. SEPTEMBER



SCANN' MICH!



Mach Deine Ausbildung hier:
BIG Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe
www.bildungsinstitut-neuss.de



BIG
Bildungsinstitut

Rheinland
Klinikum

Eine Einrichtung des Rheinland Klinikums



WERDE EIN TEIL VON ALBERTO

Die Hose erfinden wir immer wieder neu – unsere Werte nicht!

Ein familiengeführtes Traditionsunternehmen mit moderner Unternehmenskultur und Erfahrung seit 1922, weltweit in über 50 Ländern vertreten.

WIR WOLLEN DICH ALS:

- Auszubildende als Industriekauffrau/-mann (m/w/d)
- Auszubildende als Kauffrau/-mann im Einzelhandel (m/w/d)
- Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Duale/n Student:in in den Bereichen BWL, Textile & Clothing sowie Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

DAS MACHT UNS AUS:

- Leidenschaft, Wertschätzung, nachhaltiges Denken & Handeln
- Durchgängiger Einblick in die Wertschöpfungskette eines Industrieunternehmens aus der Modebranche
- Moderne, zertifizierte Produktionsstandards

Möchtest du mehr über uns erfahren?

Dann besuch uns doch einfach im Web oder vor Ort in unserem **Concept Store** auf der Hindenburgstr. 6, dort kannst du dir hautnah einen ersten Eindruck von uns und unseren Hosen verschaffen!

jobs@alberto-pants.com

alberto-pants.com/be-a-part-of



ALBERTO

Zukunftswerkstatt begleitet junge Menschen beim Prozess der Berufswahl

Die unterstützende Begleitung junger Menschen auf dem Weg ins Berufsleben, damit diese ihre Potentiale voll ausschöpfen und in ihrer Berufung glücklich werden können, ist gleichermaßen wichtig wie nachhaltig. Für die „Zukunftswerkstatt“ von Marliese Arns und Almut Wolf ist es mehr als das. Es ist ein Herzensanliegen.

DURCHSTARTEN besuchte die beiden Coaches in Ihren neuen, großzügigen Geschäfts-Räumlichkeiten an der Hansemanstraße in Neuss-Uedesheim.

Das Leben ist ein stetiger Prozess mit Lebensphasen und Entscheidungen, die besonders fordern. Eine der nachhaltigsten Entscheidungen ist dabei sicherlich die der Berufswahl. Nicht unerheblich hängt unser Lebensglück von der „richtigen“ Berufswahl ab. Oft begleitet von Bedenken, Sorgen und Ängsten. So-

wohl bei Jugendlichen als auch bei ihren Eltern. Der Druck steigt vor der vermeintlichen Überzeugung, eine lebenslang gültige und perfekte Entscheidung treffen zu müssen. Die Coaches der „Zukunftswerkstatt“ kennen diese Unsicherheit aus ihrer täglichen Arbeit nur zu gut und bieten Interessenten Unterstützung und Begleitung in Form von Workshops an. Marliese Arns und Almut Wolf verstehen sich in ihrer Dienstleistung als Wegbegleiter im Prozess der Berufsorientierung (und Berufsfindung) junger Menschen. In einem gleichermaßen ganzheitlichen wie individuellen Ansatz werden Eltern in die Arbeit mit einbezogen und sind Teil des Entwicklungsprozesses.

In den Workshops für Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren werden gemeinsam persönliche und berufliche Perspektiven mit gleichermaßen lebhaften wie realistischen

Lösungsansätzen entwickelt. Die Ausrichtung der Workshops ist dabei sehr klar: im Vordergrund steht die individuelle Persönlichkeit eines jeden jungen Menschen. „Uns ist es wichtig, Menschen in Prozessen und Situationen zu verstehen, statt sie zu bewerten“, wie Marliese Arns betont. „Hier bieten unsere Workshops Hilfestellungen, um einerseits berufliche Ziele zu definieren und andererseits Strategien zur Realisierung dieser Ziele zu entwickeln“, ergänzt Almut Wolf. „Was sind meine Stärken und Schwächen? Was macht mich wirklich aus? Auf diesem Weg müssen oft Umwege gesucht und Alternativen aufgezeigt werden. Aber davon gibt es Gott sei Dank viele!“

Das Konzept der „Zukunftswerkstatt“ beruht einerseits auf der langjährigen Berufserfahrung seiner Coaches sowie deren umfangreichen Kenntnissen der Individualpsychologie und Montessori-Pädagogik. So

hebt die Individualpsychologie die unteilbare Einheit und Ganzheitlichkeit eines Menschen hervor. Sie umfasst damit das gesamte Denken und Handeln eines Menschen, dessen innerstes Ziel es ist, die Wertschätzung seiner Mitmenschen zu erreichen. Der Montessori-Ansatz geht davon aus, dass sich der Heranwachsende, wenn ihm eine vorbereitete Arbeitsumgebung mit bestimmtem Arbeitsmaterial zur Verfügung steht, allein, frei und spontan entwickeln kann und soll. Der Grundsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun!“ Beide psychologischen und pädagogischen Ansätze werden in der Arbeit von Marliese Arns und Almut Wolf vereint. Jugendliche werden in ihrer Entwicklung gefördert und in ihrer sozialen Kompetenz gefordert. Das 3-Punkte-Programm „EFS“ soll Orientierung und Sicherheit vermitteln. Das „E“ steht dabei für die Entwicklung der persönlichen Potentiale, „F“ für die Fokussierung auf ein



Deine Zukunft in unserem Team!

Du hast den Schulabschluss in der Tasche und möchtest eine Ausbildung beginnen? Du möchtest studieren und dennoch finanziell unabhängig sein? Ein sicherer Arbeitsplatz ist dir wichtig? Dann bist du bei uns genau richtig!

Bachelor of Laws –
Allgemeines Verwaltungsrecht (m/w/d)

Bachelor of Arts –
Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre
(m/w/d)

Verwaltungswirt (m/w/d)

Vermessungstechniker (m/w/d)

Fachinformatiker (m/w/d)

Fachangestellter für Medien- und
Informationsdienste (m/w/d)

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen
und zum Bewerbungsverfahren erhältst du unter
www.wirmachendenkreis.de.

**rhein
kreis
neuss**

DEINE AUSBILDUNG BEIM RHEIN-KREIS NEUSS...
...IST ALLES ANDERE ALS LANGWEILIG!



bestimmtes Berufsziel und letztlich das „S“ für die notwendige Strategieentwicklung zur Umsetzung.

Arns und Wolf teilen Ihre gemeinsame Freude über jeden eingeschlagenen konstruktiven Weg und erfolgversprechenden Start. „Es ist wirklich schön, ein positives Feedback zu erhalten. Und noch schöner, wenn der geknüpfte Kontakt bestehen bleibt“, wie Marliese Arns zu berichten weiß. „Wir sind überzeugt, dass sich unsere Gesellschaft in einem Wandel befindet. Dieser erfordert es, dass sich jeder Einzelne im Rahmen seiner Kompetenzen und Möglichkeiten einbringt. Wir haben es selbst bei uns und in unseren Gesprächen erlebt, dass Menschen, die im gesellschaftlichen Zusammenspiel ihren Platz finden und ausfüllen, ein hohes Maß an Lebenszufriedenheit und Lebensglück erlangen können.“

Almut Wolf (links) und Marliese Arns (rechts) unterstützen und begleiten junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben



- ANZEIGE -

- ANZEIGE -

Karriere bei der Stadt Bedburg

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, kann mehr, will mehr und macht mehr.

Wir sind – gelegen im Herzen des Rheinischen Reviers – eine Stadt mit Tradition in Transformation und auf dem Weg, den nächsten Wandel aktiv zu gestalten.

Die **Stadt Bedburg** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Diplom-Ingenieur*in (FH) bzw. Bachelor of Arts (B.A.) Fachrichtung Architektur (m/w/d)

Erzieher*innen sowie Ergänzungskräfte (m/w/d)
- KITA Waldwichtel –

Inklusionsfachkräfte (m/w/d)
- KITA Blumenwiese, Karlstraße, Waldkindergarten, Montessori-Kindergarten

Mitarbeiter*in für den städtischen Bauhof (m/w/d) - Bereich Grünpflege

Mitarbeiter*in für die Schul-IT (m/w/d)

Mitarbeiter*in (m/w/d) für den ordnungsbehördlichen Außendienst

Sachbearbeiter*in für den Bereich Wohnungswesen/Asyl (m/w/d)

Sozialarbeiter*in, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (m/w/d) für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)

Tagespflegeperson/ Kinderpfleger*in (m/w/d)

Verfahrenslots*in nach § 10b SGB VIII (m/w/d)

Zudem bildet die Stadt Bedburg 2024 in folgenden Ausbildungsberufen aus:

Anerkennungsjahrpraktikant*innen

Stadtinspektor*in für den Verwaltungsinformatik (Bachelor of Arts) (m/w/d)

Stadtinspektor*in für den Bachelor of Laws (m/w/d)



Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in/ Heilerziehungspfleger*in/ Kinderpfleger*in (m/w/d)

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir gerne über unser Bewerbungsportal auf unserer Homepage www.bedburg.de entgegennehmen. Ebenso finden Sie dort die vollständigen Ausschreibungs-

texte. Gerne nehmen wir dort auch Ihre Initiativbewerbung entgegen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes 1, Frau A. Kramer und Frau M. Brand, telefonisch unter 02272/402-417 bzw. -407 oder unter karriere@bedburg.de zur Verfügung.

Bei Rückfragen zu unserem Ausbildungsangebot wenden Sie sich gerne an die Ausbildungsleiterinnen Frau A. Consagra und Frau N. Gronwald (02272/402-403 bzw. -408).

zdi-Marsroboter-Wettbewerb war ein Erfolg: Sieg für Käthe-Kollwitz-Gesamtschule



Erfolgreich beim Marsroboter-Wettbewerb: das Siegerteam der Grevenbroicher Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und zdi-Koordinatorin Jessica Schillings (rechts).

Foto: W. Walter/Rhein-Kreis Neuss

Als spannender Abschluss von Sommercamps des Netzwerks „Zukunft durch Innovation“ (zdi) fand nun ein Marsroboter-Wettbewerb im Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss statt. Dabei trat das „Nelly“ gegen die Gesamtschule an der Erft aus Neuss und die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule aus Grevenbroich an. Auf einem kniffligen Parcours lenkten die Schülerinnen und Schüler ihre selbst programmierten

Marsroboter und Drohnen durch verschiedene Hindernisse. Landrat Hans-Jürgen Petruschke begrüßte die Teilnehmer zum Wettbewerb und war begeistert: „Wenn die Jugendlichen sogar an einem Samstag freiwillig in die Schule kommen, dann wurde das Interesse für die Bereiche Technik und Informatik auf jeden Fall erfolgreich geweckt. Es freut mich sehr, mit wie viel Engagement die Schülerinnen und

Schüler hier bei der Sache sind.“ Die Jury – bestehend aus jeweils einer Lehrkraft der drei Schulen, einem Mitarbeiter der suThom GmbH und der zdi-Koordinatorin Jessica Schillings – bewerteten die Durchgänge. Durchsetzen konnte sich am Ende die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule vor der Gesamtschule an der Erft und dem Nelly-Sachs-Gymnasium. Auch Tobias Petruschkat, Schulleiter des Nelly-Sachs-Gymnasiums, verfolgte den Wettbewerb und überzeugte sich von der Begeisterung seiner Schülerinnen und Schüler für Technik und Informatik. Die Firma suThom unterstützte die Jugendlichen sowohl bei den Sommercamps als auch am Wettbewerbstag. Auch einige Lehrkräfte der drei Schulen waren anwesend, um ihren Schützlingen unterstützend zur Seite zu stehen. Gefördert wurden die Sommercamps durch das zdi-Netzwerk, das bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH angegliedert ist.

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern organisiert das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss berufs- und studienorientierende Maßnahmen zu den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Träger der zdi-Netzwerks ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH. Das Netzwerk wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die NRW-Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, das NRW-Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Partner sind unter anderem die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, Westenergie, HABA

Auch im nächsten Jahr sollen Sommercamps mit anschließendem Wettbewerb stattfinden, und zwar mit vier Schulen. Ansprechpartnerin im zdi-Netzwerk ist Jessica Schillings. Ihre Telefonnummer lautet 0 21 31/928 75 06, ihre E-Mail-Adresse zdi@rhein-kreis-neuss.de.

ROHR-CLEAN UNGLAUBE

Reinigen · Untersuchen · Sanieren

Wir suchen für sofort oder später

Auszubildende zur Fachkraft für
Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)

Helfer
für die Kanalsanierung (m/w/d)

**Bewerbung/
Kontaktaufnahme
unter**

E-Mail: info@rohr-clean.de
Tel.: 021 31/36 72 90

ROHR-CLEAN Unglaube GmbH

Blindeisenweg 2 • 41468 Neuss

☎ 02131 – 36 72 90 • www.rohr-clean.de



**Wir suchen Verstärkung (m/w/d)
Für unsere Werkstatt / Baustellen.**

Arbeitsvorbereitung und Ausführung
In Vollzeit. Führerschein erforderlich.

Bewerbung telefonisch

02137/12192 oder schriftlich an: info@marmor-duarte.de

Marmor Duarte GmbH & Co. KG • Mainstr. 123 • 41469 Neuss

Unsere Kath. Kindertageseinrichtung St. Maternus

Maternusstraße 26 in Rommerskirchen/Ortsteil Sinsteden

**sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Erzieher m/w/d in Vollzeit (39 Std.)**

Eine moderne Kita mit schönem Außengelände, ein aktives Team und eine engagierte Elternschaft sind die Basis für eine positive Entwicklung der anvertrauten Kinder. Werden Sie Teil dieses Teams.

Was wir Ihnen bieten können

- Vergütung und Sozialleistungen nach KAVO in Anlehnung an TVÖD
- Entfaltungsspielraum für Engagement, Ideen und Kreativität
- Möglichkeiten zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- Berücksichtigung und Entwicklung persönlicher fachlicher Schwerpunkte

**Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen an:**



**Kath. Kirchengemeindeverband
Rommerskirchen-Gilbach**

Verwaltungsleitung Frau Elzbieta Latos

Kirchgasse 6 in 41569 Rommerskirchen oder gerne
per E-Mail: pastoralbuero-roki@kath-gv-roki.de

So punkten Sie im Vorstellungsgespräch



Foto: pixabay

Sie haben eine Einladung zum Vorstellungsgespräch bekommen? Super! Das ist bereits ein toller Erfolg. Doch auf die Euphorie folgt häufig auch die Angst, denn viele Menschen haben Bammel vor dem Vorstellungsgespräch. Mit unseren Tipps und Tricks gehen Sie bestimmt mit einem positiven Gefühl aus dem ersten Gespräch mit dem potenziellen Arbeitgeber.

Zunächst sollten Sie sich mit dem Unternehmen auseinandersetzen. Wie viele Angestellte gibt es? Welche Geschichte hat das Unternehmen und wie alt ist es? Außerdem sollten Sie vorab möglichst viel über den

Beruf wissen, für den Sie sich beworben haben. Nur so entsteht bei Ihrem Gegenüber der Eindruck, dass Sie es ernst meinen und Interesse an dem Ausbildungsplatz oder dem Job haben. Vor dem Gespräch sollten Sie unbedingt nochmal einen Blick in Ihre Bewerbungsunterlagen werfen, denn es könnte durchaus sein, dass Ihr Gegenüber Sie auf einige Punkte ansprechen wird, die Sie angegeben haben.

Fast jedes Bewerbungsgespräch beginnt mit den Worten „Erzählen Sie uns doch etwas über sich“. Die Frage klingt simpel, ist man jedoch gut vorbereitet, kann man bereits bei den ersten Fragen im Vorstellungsgespräch punkten. Überlege Sie vor dem Gespräch, was Ihre Stärken und Schwächen sind. Arbeitgeber*innen sprechen ihre Bewerber*innen direkt darauf an, um so das Selbstbewusstsein zu testen.

In jedem Bewerbungsgespräch haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Nutzen Sie diese Chance unbedingt. Stellen Sie im Vorstellungsgespräch eigene Fragen, zeigen Sie

zum einen, wie stark ihr Interesse an der Stelle und dem Unternehmen ist. Zum anderen haben Sie die Chance, genau herauszufinden, ob dieser Job wirklich zu Ihnen passt. Hier ein paar Beispiele:

Wie sieht ein typischer Arbeitstag in dieser Position aus?

Wie würden Sie die Unternehmenskultur beschreiben?

Wie erfolgt die Einarbeitung?

Welche Erwartungen haben Sie an neue Mitarbeiter*innen?

Professionell wirkt übrigens, wer zum Beispiel seine Bewerbungsunterlagen mit ins Bewerbungsgespräch bringt und sich während des Interviews Notizen macht. Natürlich sollten Sie dem Bewerbungsgespräch weiterhin folgen können.

Neben Ihrer fachlichen Eignung zählt im Bewerbungsgespräch auch, ob Sie persönlich in das Unternehmen passen und ob der erste Eindruck stimmt. Das ist nicht nur für Ihr Gegenüber wichtig, sondern auch für Sie selbst!

Körpersprache im Vorstellungsgespräch: Dos and Dont's

Dos

- Lassen sie Ihre Hände getrennt voneinander. Nicht beide Hände ineinander verschränken, falten, klammern oder beten (wirkt verschlossen);
- setzen Sie sich nicht nur auf die Kante des Stuhls, sondern nehmen die gesamte Sitzfläche ein;
- eine zugewandte Haltung ist wichtig;
- offene Mimik und im passenden Moment lächeln;
- ruhig, aber nicht passiv, wirken.

Dont's

- Fehlender Blickkontakt;
- auf dem Tisch mit etwas herumspielen;
- herumzappeln;
- eine schlechte Sitzhaltung einnehmen;
- die Arme verschränken;
- mit den Haaren spielen;
- beim Reden wild gestikulieren;
- zu wenig lächeln.

Tierpfleger (m/w/d) gesucht – Vollzeit



Tätigkeiten:

- Aufsicht, Versorgung und Pflege der Tagesstättengäste und Pensionshunde
- Zusammenstellen der Auslaufgruppen • Rezeptionstätigkeit • Geländepflege und Aufgaben im hauswirtschaftlichen und Hygienebereich

Wir bieten:

- Vollzeitstellung • Keine Überstunden • Ausgleichstage für Sonn- und Feiertagsarbeit (dadurch inklusive 24 Tage Urlaub - ca. 40 freie Tage pro Jahr) • Bezahlte Pausen
- Fahrgeld / Trinkgeld • 6 / 7 Stunden Schichten zwischen 6.00 Uhr morgens und 18.00 Uhr abends • Arbeitskleidung • Unbefristeter Arbeitsvertrag • Ein tolles Team
- Fröhliche Arbeitsatmosphäre • Nette Kunden

Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Tierpfleger*in • Berufserfahrung in der professionellen Hundebetreuung • Fachwissen zum Hund • Freundlichkeit, Eigeninitiative und Flexibilität
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Interesse geweckt? Bitte Kurzbewerbung und Lebenslauf via Email an: info@wuffotel.de
Wir freuen uns auf ein Kennenlernen! Bis bald im Wuffotel.

Wuffotel propfoten e.K. • Neusser Str. 95 • 41516 Grevenbroich

TAKE CARE

PRO TALIS
Miteinander. Füreinander.

MENSCHEN, KNOW-HOW, GUTES GELD.

WEIL DIESER JOB DIR ALLES GIBT.

DEINE PFLEGEFACHKRAFT-AUSBILDUNG BEI PROTALIS.

CHECK JETZT: [PRO-TALIS.DE/KARRIERE](https://pro-talis.de/karriere)

WIR SUCHEN AUCH AUSGELERNT FACHKRÄFTE, DIE EIN GEHALT VON BIS ZU 4.100€ ERHALTEN KÖNNEN.

SENIORENZENTREN „LINDENCARRÉ HAUS 1+2“
Hundhausenstraße 7+11 | 41515 Grevenbroich
Telefon +49 2181 47550 | lindencarre@pro-talis.de

Wir suchen für unseren Ambulanten Pflegedienst MITARBEITER (M/W/D)

FÜR DIE HAUWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG UNSERER KUNDEN

- ✓ Vollzeit / Teilzeit / Mini Job
- ✓ 5 Tage Woche/30 Tage Urlaub
- ✓ unbefristeter Vertrag

02131-3836965

info@mobile-pflegeexperten-neuss.de
Vereinsstr. 42, 41472 Neuss, Tel.: 02131/3836965

Fachkräftemangel: Allgemeiner Verband niederrheinischer Arbeitgeber erörtert Lösungsstrategien



Der neue Vorstand des allgemeinen Verbandes niederrheinischer Arbeitgeber (v.i.n.r.): Hauptgeschäftsführerin Kirsten Wittke-Lemm, Martin Alders, Rainer Matzkus, Alexander Wenger, André Dohr und Dr. Ralf Wimmer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer. Auf dem Foto nicht dabei: Elmar te Neues, Klaus D. Kremers, Dominikus Penners

Mit einer neuen Spitze will der Allgemeine Verband niederrheinischer Arbeitgeber die strukturellen Probleme der Wirtschaft in der Region angehen. Eines der nach wie vor größten Risiken für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Niederrhein sieht der Verband im Fachkräftemangel. „Für die Unternehmen wird es zunehmend schwieriger, Stellen zu besetzen. Durch den demografischen Wandel wird sich die Lage künftig noch weiter verschärfen“, so Alexander Wen-

ger. Der Geschäftsführer der Saurer Technologies Germany GmbH & Co. KG Twisting Solutions in Krefeld ist im Rahmen der Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Verbandes gewählt worden. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende löst damit Rolf Kalthöfer von der Telefonbau Ewald Kalthöfer GmbH und Co. KG in Mönchengladbach ab, der in den letzten 15 Jahren die Geschicke des Krefelder Verbandes gelenkt, sich nun aber aus Altersgründen aus der ehrenamt-

lichen Tätigkeit zurückgezogen hat. „Der Vorstand und wir danken Herrn Kalthöfer ganz herzlich für seinen jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz“, so der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Verbandes, Dr. Ralf Wimmer. „Herr Kalthöfer hat die Interessen der uns angeschlossenen Unternehmen nicht nur stets treffend definiert, sondern auch engagiert und mit viel Herzblut vertreten.“ Als stellvertretende Vorsitzende engagieren sich Rainer Matzkus vom Kickartz Handwerkerhof in Krefeld und André Dohr, Geschäftsführer der Bönders GmbH Spedition in Krefeld und Vorstandsmitglied seit 2021. Neben dem wiedergewählten Vorstandsmitglied Elmar te Neues von der J. Finck GmbH & Co. KG wird der Vorstand des Allgemeinen Verbandes niederrheinischer Arbeitgeber zudem von Martin Alders (ALDERS electronic GmbH, Kempen), Klaus D. Kremers (Paradies GmbH, Neukirchen-Vluyn) und Dominikus Penners (Sparkasse Neuss,

Neuss) neu unterstützt. „Ich freue mich, dass wir damit auch zukünftig engagierte Ehrenamtler an Bord haben, die sich für die Belange der niederrheinischen Wirtschaft stark machen“, so Hauptgeschäftsführerin Kirsten Wittke-Lemm. Aus Sicht des Vorstands müssen sowohl die Unternehmen als auch ihre Beschäftigten Verantwortung übernehmen, sich flexibel und veränderungsbereit zeigen. „Jedoch muss die Politik Rahmenbedingungen schaffen, die das auch möglich machen“, so die neue Verbandsspitze, die überzeugt davon ist, dass im Kampf gegen fehlenden Nachwuchs und den Fachkräftemangel an vielen Schrauben gedreht werden muss. „Verfügbare Personalpotenziale müssen besser genutzt werden“, so Wenger. Dabei seien neben qualifizierenden Aus- und Weiterbildungen auch Aspekte wie die Förderung der Frauenerwerbsquote und die Gewinnung ausländischer Fachkräfte ein wichtiger Faktor.



- **Duales Studium zum Bachelor of Laws (LL.B.) bzw. Bachelor of Arts (B.A.)**

Bewerbungsfrist: 01.10.2023

- **Verwaltungsinformatik - Duales Studium zum Bachelor of Arts (B.A.)**

Bewerbungsfrist: 01.10.2023

- **Ausbildung zur Verwaltungswirtin / zum Verwaltungswirt (w/m/d)**

Bewerbungsfrist: 29.10.2023

Die vollständigen Ausschreibungstexte sowie hilfreiche Tipps und Infos zum Bewerbungsverfahren findest Du unter: Karriere-mit-V-Faktor.de/stellenangebote



Der Eintritt ist kostenfrei –
jetzt anmelden! www.karrieretag.org

**HOL DIR
DEINEN
NEUEN
JOB**

Die Jobmesse in der Region

Karrieretag Düsseldorf

Areal Böhler, 10-17 Uhr

13.3. & 26.9.2024

**karriere
tag.org**
DÜSSELDORF

RHEINISCHE POST

Offene Beratungstage für Beschäftigte und Arbeitssuchende



Für Menschen, die sich beruflich weiterbilden oder neu orientieren möchten, bieten die Agentur für Arbeit und das Jobcenter im Rhein-Kreis Neuss im September 2023 offene Beratungstage an. Mehr als 40 Bildungsträger aus dem Bezirk der Arbeitsagentur laden zusätzlich zu offenen Besuchertagen ein, um über die Möglichkeiten von beruflicher Weiterbildung und Qualifikation zu informieren. Die Arbeitsagentur und das Jobcenter beteiligen sich damit

an den landesweiten Thementagen „Qualifizierung in der Transformation“, die von allen Arbeitsagenturen und Jobcentern in Nordrhein-Westfalen bis zum 29. September 2023 angeboten werden. Während der Thementage bieten die Agentur für Arbeit und das Jobcenter im Rhein-Kreis Neuss offene Beratungstage an. Arbeitssuchende und Beschäftigte können sich zu ihren individuellen Fragen zur Aktualisierung von beruflichen Kenntnissen, zur prakti-

schen Weiterbildung in Teilabschnitten, zum Nachholen beruflicher Abschlüsse, zur Umschulung und zu finanziellen Fördermöglichkeiten beraten lassen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Mitzubringen sind – wenn möglich – berufsrelevante Unterlagen wie Lebenslauf und Zeugnisse. Die offenen Beratertage finden statt an den Donnerstagen 21. und 28. September 2023 in der Agentur für Arbeit Neuss (Marienstraße 42), jeweils 8 bis 18 Uhr, sowie im Jobcenter Rhein-Kreis Neuss (Karl-Arnold-Straße 20, Neuss; Bismarckstraße 54, Dormagen; Grevenbroich, Lindenstraße 10), jeweils 8 bis 16 Uhr. Während der landesweiten Thementage „Qualifizierung in der Transformation“ bieten im Bezirk der Agentur für Arbeit Mönchengladbach außerdem rund 40 Bildungsträger offene Besuchertage an. Sie informieren an unterschiedlichen Terminen bis zum 29. September 2023 vor Ort über die Möglichkeiten von beruflicher Weiterbildung und Qualifikation. Die beteiligten

Ein Überblick über die insgesamt mehr als 90, teilweise digitalen Veranstaltungen während der NRW-weiten Thementage „Qualifizierung in der Transformation“ bietet die Internetseite www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-nrw/ihreberuflichezukunft. Das Themenspektrum reicht dabei von grundlegenden Fragen wie „Ist eine Weiterbildung eine Option für mich?“ und geht bis zu Fragen für Personalverantwortliche bei Unternehmen, wenn es um Möglichkeiten geht, die alternative Arbeitszeitmodelle eröffnen, um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen.



Bildungsträger und deren Angebote sind aufgelistet unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/moenchengladbach/veranstaltungsdetails.

**Logistik.
Zukunftssicher.
Ausbildung.**

**Wir suchen ab sofort
Fachkräfte und Auszubildende
für das Ausbildungsjahr 2024.**

Wir bieten:

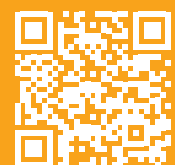
- Vielseitige und interessante Lerninhalte (Ausbildung)
- Weiterbildung & Coachings
- Flache Hierarchien
- Sicherer Arbeitsplatz
- Corporate Benefits

Du hast Lust auf mehr?
Informiere dich auf www.kleine.eu/karriere

kleine

Die Spedition Kleine ist ein echtes Familienunternehmen mit 120 Jahren Tradition und Erfahrung im Bereich Spedition, Transport und Logistik – ein Wirtschaftszweig, der jedes Jahr stetig weiter wächst.

Unsere Tradition, unser Know-How und nicht zuletzt unsere engagierten Mitarbeiter:innen haben uns zu einem regional führenden Logistikdienstleister gemacht. Genau deshalb können wir sagen: Wir liefern. Und das seit 1899.



Bewirb dich jetzt.

Frauen in Männerberufen – einfach mal reinschnuppern



Im Dachdeckerhandwerk ist nicht mehr nur reine Muskelkraft gefragt. Dafür aber vielseitige Fähigkeiten, die den Beruf zunehmend für Frauen interessant machen. Foto: ZVDH/akz-o



Die Vielseitigkeit des Dachdeckerhandwerks zeigt sich schon in der Ausbildung. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick. Foto: ZVDH/akz-o

vor allem aber wird Teamgeist großgeschrieben.

Reinschnuppern kostet nichts

Aber da alle Theorie grau ist, sollten junge Frauen, die sich generell fürs Handwerk interessieren, einfach mal in einen Dachdeckerbetrieb reinschnuppern. Ein Beispiel aus der Praxis: Jana Siedle wollte schon mit 13 Jahren hoch hinaus. Damals hatte sie sich im Rahmen des Girls' Day dazu entschlossen, Dachdeckerin zu werden. Danach folgte ein weiteres Praktikum und nach dem Ferienjob im Dachdeckerbetrieb war für Jana klar: Ich werde Dachdeckerin. Und im letzten Jahr hat sie beim bundesweiten Wettbewerb im Dachdecken sogar den ersten Platz gemacht. Über ihren Beruf sagt sie: „Ich liebe meinen Beruf und dass ich beim Bundesentscheid den ersten Platz gemacht habe, ist für mich eine ganz besondere Freude und Ansporn zugleich.“

Wer mehr über den Dachdeckerberuf wissen möchte, kann sich hier informieren: www.dachdeckerberuf.de oder auf TikTok und Instagram.

Traditionelle Männerberufe werden zunehmend auch für Frauen interessant. Denn mittlerweile ist nicht mehr reine Muskelkraft gefragt. Zum Beispiel im Dachdeckerhandwerk: Dachziegel werden nicht mehr nach oben geschleppt, dafür gibt es Lastenaufzüge, mittlerweile auch für sperrige Photovoltaik-Anlagen. Für erste Dach-Begutachtungen werden Drohnen losgeschickt, Mate-

rialien werden in kleinere Pakete gepackt, damit sie weniger wiegen. Dafür ist es ein unglaublich vielseitiger Beruf: Fassaden und Dächer werden gedämmt, mit ganz unterschiedlichen Materialien und Verfahren. Bei Sanierungen wird auch mal ein Dach komplett neu eingedeckt, zum Beispiel mit Schiefer, Dachziegeln, Holzschindeln oder auch Metall. Im Norden Deutschlands gibt es wun-

derschöne Reetdächer. Für mehr Licht sorgen neue Dachfenster und wenn Bauherren selbsterzeugten Strom nutzen wollen, dann installieren Dachdeckerinnen und Dachdecker Photovoltaik-Anlagen oder planen auch mal ein Gründach. Damit ist das Dachdeckerhandwerk ein Beruf, der wichtig ist, um das Klima zu schützen. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick,

Wer von beiden hat studiert?

Beide.

Jetzt entdecken, welche Karrieremöglichkeiten das Handwerk bietet: Kombiniere Ausbildung, Meisterschule und Studium im Studiengang „Handwerksmanagement“ an der Hochschule Niederrhein.

WWW.TRIALES-STUDIUM.NRW



IHK
Handwerkskammer Düsseldorf

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
NEU DENKEN.



**Alltagshilfe
mit Herz**

Die Alltagshilfe mit Herz hat ihren Sitz in Grevenbroich und betreut ältere, hilfsbedürftige und auch kurzfristig eingeschränkte Menschen in ihrem gewohnten Umfeld. Uns ist es ein besonderes Anliegen, diese Menschen dabei zu unterstützen, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben. Werden auch Sie Teil unseres Teams und zaubern Sie den Menschen mit Ihrer täglichen Arbeit ein Lächeln ins Gesicht.

Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung Unterstützung im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung unserer Kunden.

Aufgabengebiete:

- Reinigungsarbeiten und weitere Unterstützung im Haushalt
- leichte Gartenarbeiten
- Einkaufsservice
- Begleitung bei Freizeitgestaltung
- Entlastung von vorhandenen Pflegepersonen
- Kinderbetreuung
- Haustierversorgung
- Begleitung zu Terminen außer Haus z.B. Behördengängen, Arztbesuche

Voraussetzungen:

- eigenständiges Arbeiten
- absolute Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen und Spaß am Umgang mit Menschen
- Führerschein Klasse B und eigener PKW wünschenswert
- gute Deutschkenntnisse
- Erfahrungen im Bereich der Hauswirtschaft wünschenswert

Wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- freie Zeiteinteilung und flexibler Stundenumfang
- sehr gute Entlohnung
- gute Arbeitsatmosphäre mit Wertschätzung und flachen Hierarchien
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung: bewerbung@alltagshilfemithertz.de

Für Rückfragen steht Ihnen unser Büro unter der Rufnummer 02182 827 020 jederzeit zur Verfügung.

Tipps zu Versicherungen für junge Menschen



Gut gerüstet in die neue Freiheit: Die Abnabelung von den Eltern bedeutet gleichzeitig auch, sich mit dem Thema Versicherungen auseinander zu setzen.

Fotos: DA Direkt/akz-o

Ausbildung, Studium, eigene Wohnung, das erste Auto: Viele junge Leute nabeln sich in diesen Tagen von ihren Eltern ab und starten in ihr eigenes, selbstbestimmtes Leben. Einige von ihnen setzen sich nun zum ersten Mal mit dem Thema Versicherung auseinander. Absolut wichtig, denn dabei gibt es gerade für junge Leute viele Dinge zu beachten. Ein besonders wichtiger Punkt ist zum Beispiel die Krankenversicherung, für die man unter Umständen nun selbst verantwortlich ist. Aber auch eine Berufsunfähigkeitsversicherung kann sinnvoll sein. Hier gilt: Je früher sie abgeschlossen wird, desto besser. In jedem Fall sollte man aber auch die private Haftpflichtversicherung im Blick haben. Denn jeder haftet für Schäden, die er einem anderen zufügt, mit allem, was er hat und zukünftig erwirtschaftet. Haben die Eltern eine Haftpflichtpolice, gelten

Familienangehörige bei den meisten Tarifen als mitversicherte Personen. Das sollte man aber auf jeden Fall genau überprüfen. Der Familientarif der Eltern bietet Schutz, solange sich die Kinder noch in einer nicht abgeschlossenen, ununterbrochenen Schul- oder Berufsausbildung befinden. Beginnt man im Anschluss an das Bachelorstudium seinen Master, ist man ebenfalls über die Versicherungspolice der Eltern abgesichert.

Gut gerüstet in die neue Freiheit

Wer seine erste eigene Wohnung bezieht, benötigt eine Hausratversicherung. Damit sind alle beweglichen Einrichtungsgegenstände im Fall von Einbruchdiebstahl, Brand, Blitzschlag, Leitungswasser, Sturm und Hagel abgesichert. Die Hausratversicherung ersetzt den finanziellen Schaden, etwa an Möbeln, Büchern, Kleidung und Elektronik, indem sie den Wiederbeschaffungswert für einen neuwertigen Gegenstand erstattet. Wohngemeinschaften sollten eine gemeinsame Hausratversicherung abschließen.

Besitzt man ein eigenes Auto, benötigt man die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung. Die ist – je nachdem – für Führerscheinneulinge oft sehr teuer, weil sie ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko haben. Kleiner Tipp für alle, die hier Geld sparen möchten: einfach sein Auto als Zweitwagen der Eltern anmelden.

Schule vorbei: Was passiert mit dem Kindergeld?



Foto: pixabay

Die Schule ist beendet. Nun fragen sich Eltern und Kinder: Wie geht es nun mit der Zahlung des Kindergeldes weiter? Grundsätzlich erhalten Eltern für ihre Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, beispielsweise dann, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Da es nach dem Schulende in der Regel jedoch nicht gleich nahtlos weitergeht, gibt es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Das Kindergeld kann aber auch weiterhin gezahlt werden, wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger hinzieht, während das Kind sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet. Lediglich die Zusendung eines Nachweises über die Bewerbungsmaßnahmen, den Ausbildungs- oder

Studienbeginn oder einer Schulbescheinigung an die Familienkasse vor Ort wird benötigt. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig sei immer, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende schriftlich mitzuteilen, um die Zahlungen aufrechtzuerhalten. Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienstleistungen - FSJ, FÖJ sowie anerkannte Freiwilligendienste im In- oder Ausland ist der Freiwilligendienst aller Generationen oder entwicklungspolitischer Freiwilligendienst („weltwärts“) kann Kindergeld gezahlt werden. Falls das Kind nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine unmittelbar anschließende Ausbildung hat, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen - hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit wiederum arbeitsuchend melden.

Auch für volljährige Kinder kann das Online-Angebot unter www.familienkasse.de genutzt werden. Hier können Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen bequem elektronisch an die Familienkasse übermittelt werden.

Telefonisch ist die Familienkasse montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr kostenfrei unter 0800 455530 erreichbar.



Buffetzauber
Mit Liebe gekocht & zubereitet
Catering-Service

Alles wird frisch und mit viel Liebe zubereitet.
Auf unserer Website finden Sie Buffetvorschläge oder wir stellen Ihnen ganz individuell etwas zusammen. Equipment und/oder Personal kann auch gebucht werden.
Wir kochen auch gerne bei Ihnen zu Hause,
auf Messen oder bei Engpässen als Vertretung im Restaurant.

Buffetzauber Dennis Weiffen · Mürmeln 77a · 41363 Jüchen
Tel.: (0 2165) 8796823 · E-Mail: info@buffetzauber.de

Gerne bereiten wir Ihnen ein Buffet ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen ab 10 Personen zu.

- Catering für jeden Anlass • Hochzeiten
- Geburtstage • Schützenfeste • Firmenfeiern
- Grill & Barbecue • Familienfeiern jedlicher Art
- Schul- und Kindergarten Catering Cook & Serve

www.buffetzauber.de

GARTENBAU EXPRESS

Aushilfen (m/w/d)
für Aufräumarbeiten
(Parkplätze)
Führerschein erforderlich

Aushilfen (m/w/d)
für Gartenbau gesucht
Gartenbau-Express



- Bäume fällen
- Rodungsarbeiten • Hecken schneiden
- Anlagenpflege • Rollrasen
- Verkauf von Mulch und Muttererde

02181 - 16 15 97
www.gartenbauexpress.de
Inh. P. Breuer Schillingstr. 7 – 9 Grevenbroich - Gindorf



DAMMER HOF
Eigene Metzgerei • Obst und Gemüse • Blumenschmuck

Fleischerei-Fachverkäufer (m/w/d)
als Aushilfskraft auf 520-€-Basis gesucht.
Metzgerei Dammer-Hof
Im Kamp 11, 41470 Neuss-Bettikum, **Tel 02137 / 78 79 05**

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend • Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
Im Kamp 11 • 41470 Neuss • Tel. 02137 / 61 53 • Fax 02137 / 7 64 72

Hausgemachte Qualität und eigene Erzeugnisse mit Persönlichkeit - dafür steht der Dammer-Hof in Neuss-Bettikum



Starte mit uns 2024 in Deine Zukunft!

▷ **Automobilkaufmann**
(m/w/d)

▷ **Kfz-Mechatroniker**
(m/w/d)

▷ **Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker**
(m/w/d)

▷ **Fahrzeuglackierer**
(m/w/d)

Bewerbung: ✉ karriere@schwab-tolles.de 🌐 schwab-tolles.de/karriere

schwab | tolles
AUTOHÄUSER NEUSS | DORMAGEN
... mehr als tolle Autos






Abitur – und was nun?

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen und wieder steht eine wichtige Frage im Raum: Was kommt danach? Studium oder Ausbildung? In welcher Branche? Angesichts der vielen Möglichkeiten fühlen sich junge Leute mit dieser Entscheidung oft überfordert.

Das Gesundheitswesen bietet sichere Arbeitsplätze, nicht nur im medizinischen oder pflegerischen Bereich. Auch wer administrative Aufgaben übernehmen möchte, hat im Gesundheitsmarkt hervorragende Aussichten. Ein Blick in aktuelle Stellenausschreibungen bestätigt die guten Perspektiven für gut ausgebildete Jobeinsteiger.

Ausbildung oder Studium?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Berufseinstieg ins Gesundheitsmanagement zu meistern. Klassisch geht der Weg dorthin über die seit 2001 etablierte Ausbildung zum/zur „Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen“, die in Krankenhäusern, Versicherungen, Arztpraxen und

Ambulanzen absolviert wird. Solche Kaufleute sind Ansprechpartner für Versicherte und Patienten, übernehmen vereinzelt Aufgaben im Marketing und rechnen Behandlungen mit Leistungsträgern ab.

Eine aussichtsreiche Alternative zur Ausbildung ist aber ein Studium, zum Beispiel der Bachelor-Studiengang „Management im Gesundheitswesen“. Denn die Akademisierung erstreckt sich nicht nur auf die Gesundheitsfachberufe. Aufgrund der Tatsache, dass der Gesundheitsmarkt komplex ist, unter ökonomischen Gesichtspunkten betrachtet werden muss und eine der größten Wachstumsbranchen in Deutschland darstellt, wird hier der Bedarf an gut ausgebildeten Nachwuchskräften immer größer.

Eigenes Geld verdienen: im dualen Studium ganz einfach

Ein dennoch häufig angeführtes Argument gegen ein Studium und für eine Ausbildung ist, dass Azubis bereits ihr eigenes Geld verdie-



Foto: IST-Hochschule für Management/akz-o

nen, Studierende hingegen nicht. Das gilt so nicht mehr, seit es duale Studiengänge gibt. Arbeitgeber binden auch hier früh hoch motivierte Nachwuchskräfte an ihr Unternehmen und dual Studierende erhalten neben wertvollen Praxiserfahrungen eine Ausbildungsvergütung. Und eben einen akademischen Abschluss.

So auch in der dualen Variante des Bachelor-Studiengangs „Management im Gesundheitswesen“, der sich durch einen mit über 50 %

besonders hohen Anteil an branchenspezifischen Inhalten auszeichnet, was den Studierenden ab dem ersten Semester zugutekommt. Sie tauchen somit förmlich in die Materie ein – im Ausbildungsbetrieb sowie im flankierenden Studium.

Wer später komplexere Aufgaben übernehmen will und den Einstieg ins mittlere und gehobene Management einer Gesundheitseinrichtung anstrebt, ist mit einem akademischen Abschluss gut beraten.



Dein
neuer Job mit

Vielfalt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Rechtliche Sachbearbeitung hausweit**
(Beamtenverhältnis möglich) (w/m/d)
- **Mitarbeiterin / Mitarbeiter hausweit (w/m/d)**
- **Mitarbeiterin / Mitarbeiter im Vollzugs- und Ermittlungsdienst (w/m/d)**
- **Mitarbeiterin / Mitarbeiter Brandverhütungsschauen / Gefahrenmeldeanlagen (w/m/d)**
- **Hygienekontrolleurin / Hygienekontrolleur**
alternativ **Mitarbeiterin / Mitarbeiter in der Hygienekontrolle (w/m/d)**
- **Straßenwärterin / Straßenwärter,**
Straßenbauerin / Straßenbauer oder
(Landschafts-) **Gärtnerin / Gärtner (w/m/d)**

Bewerbungsfrist jeweils: 24.09.2023

- **Leitstellendisponentin / Leitstellendisponent (w/m/d)**
- **Notfallsanitäterin / Notfallsanitäter (w/m/d)**

Im Rahmen dieser Dauerausschreibungen werden laufend Bewerbungen entgegengenommen.

Ein starkes Gemeinschaftsgefühl, flexibles Arbeiten und sinnstiftende Tätigkeiten – nur drei unserer zahlreichen Vorteile. Alle Benefits sowie die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter:

Karriere-mit-V-Faktor.de.



Förderprogramm „INNO-RKN“ unterstützt innovative Unternehmen

Das auf Dienstleistungen und Produkte für die Mess- und Prüftechnik von Konsum- und Industriegütern spezialisierte Unternehmen PWFT GmbH Prüf – Werkzeug – Fertigungstechnik aus Neuss setzt auf hohe Innovationskraft. Jetzt wird zum zweiten Mal ein aktuelles Projekt vom Rhein-Kreis Neuss mit Mitteln aus dem Förderprogramm „INNO-RKN“ unterstützt. Der Förderbescheid in Höhe von 5550 Euro wurde nun an Marius Nahler, Gründer und Geschäftsführer der PWFT GmbH, überreicht. „Mit unserem Förderprogramm INNO-RKN stärken wir Unternehmen und ermöglichen es ihnen, Innovationen voranzutreiben“, betont Kreiswirtschaftsdezernent Martin Stiller. „Wir unterstützen damit die große Innovationskraft der Unternehmen im Kreis, die dazu beiträgt, neue Produkte und Geschäftsmodelle zu entwickeln. Das trägt zur weiteren Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts insgesamt bei und schafft zusätzliche Wert-

schöpfung sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze.“ Die PWFT GmbH hat mit dem Programm bereits gute Erfahrungen gemacht. Beim ersten geförderten Projekt handelte es sich um die Entwicklung eines Geräts zur datenbasierten Schärfemessung von Messern und Klingen im Konsumentenbereich. Darauf baut das zweite Projekt jetzt auf. Es sieht die Entwicklung und Vermarktung eines Geräts zum Schärfen von Schneidwerkzeug vor. Der Kerngedanke: Im Gegensatz zu bekannten analogen Verfahren soll das neue Gerät mittels digitalen Feedbacks und Datenerfassung den Schärfungsprozess effizienter und effektiver machen. Dieses Vorhaben wird jetzt vorangetrieben. „Wir freuen uns sehr über den erneuten Zuschuss aus dem Innovationsförderprogramm INNO-RKN. Was mit der Entwicklung eines Gerätes zur Messung der Schärfe von Messern begann, wird nun durch die Entwicklung eines innovativen Schleifwerkzeuges für Messer wei-

tergeführt“, erklärt PWFT-Geschäftsführer Marius Nahler. „Das Schleifwerkzeug ähnelt dem einer Feile, die jedoch vollgepackt mit digitaler Technik ist. Dabei wird alte Technik neu gedacht, um ein möglichst optimales Schärfergebnis zu erhalten.“

Seit 2020 können kleine und mittelständische Unternehmen das Förderprogramm „INNO-RKN“ nutzen. Dabei werden sie mit bis zu 25.000 Euro unterstützt. „Mit diesem Förderprogramm wollen wir das Innovationsgeschehen unserer mittelständischen Wirtschaft im Kreis noch stärker mobilisieren. Das noch junge Unternehmen PWFT, das bereits große und namhafte Unternehmen aus dem Bereich der Messer- und Klingenproduktion zu seinen Kunden zählt, ist ein gutes Beispiel dafür, wie unsere Förderung in die Messsysteminnovation auch auf die weitere Unternehmensentwicklung einzahlt“, betont Robert Abts, Leiter der Kreiswirtschaftsförderung.

Weitere Informationen über das Förderprogramm INNO-RKN erhalten interessierte Unternehmen unter www.innovationskreis.de oder bei Dominik Hintzen von der Wirtschaftsförderung. Seine Telefonnummer lautet 02131 9287505, seine E-Mail-Adresse dominik.hintzen@rhein-kreis-neuss.de.



Neben der PWFT GmbH erhält auch die ebenfalls in Neuss ansässige ScrapBees GmbH, die 2020 mit ihrem Modell des Urban Mining, der Abholung und des Recyclings von Metallschrott sowie des Abbaus von Sekundärrohstoffen im überwiegend städtischen Raum, gestartet ist, eine Förderung mit „INNO-RKN“-Mitteln. Sie beträgt 7500 Euro. Das Unternehmen möchte mittels Implementierung eines Algorithmus eine dynamische Routenplanung in Echtzeit ermöglichen.



Ingenieurbüro TECHNOWARE GmbH

Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind Planung und Evaluierung, Konstruktion, Fertigung, Montage, Rückbau, Reparatur sowie Wartung und Prüfung von technischen Anlagen.

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt

- 1 Meister – Elektrobereich (m/w/d)
- 1 Facharbeiter – Elektrobereich (m/w/d)
- 1 Meister – Metallbereich (m/w/d)
- 1 Facharbeiter – Metallbereich (m/w/d)
- 2 Mitarbeiter (Metall/Elektro/Verwaltung) (m/w/d) (gerne auch Quereinsteiger)

Ihre Aufgaben

Prüfung, Wartung und Instandhaltung von technischen Anlagen in der näheren Umgebung.

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins. Ihre Unterlagen schicken Sie vorzugsweise per E-Mail an:

bewerbung@itwgmbh.de

ITW GmbH

Kölner Straße 73 • 41363 Jüchen • Tel.: 0 21 65/8 79 80 • Fax: 0 21 65/87 98 11 • mail@itwgmbh.de

Die ITW GmbH ist ein Ingenieurbüro mit angeliegender Fertigungs- und Montagebetrieb.

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- Teamfähig

Das erwartet Sie bei der ITW GmbH

- Einarbeitung durch unser erfahrenes Personal
 - Abwechslungsreiche Arbeit
 - Lösungsorientierte, fachübergreifende Teamarbeit
 - Geregelte Arbeitszeiten
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Haben wir Ihr Interesse geweckt?

VINZENZGEMEINSCHAFT NEUSS E. V. WOHN- UND PFLEGEHÄUSER



Du bist freundlich, kreativ, engagiert und arbeitest gerne in einem interdisziplinären Team?
Du bist liebevoll, geduldig und glühst vor Leidenschaft?

Dann mach bei uns im Vinzenz-Haus deine Ausbildung als

Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegefachassistent (m/w/d)
Hauswirtschafter*in (m/w/d)

Das bieten wir Dir:

- gute Teamatmosphäre
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- eine sehr gute tarifliche Vergütung nach AVR-Caritas
- Entsprechende Zulagen
- Betriebliche Altersvorsorge und Lebensarbeitszeitmodell
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Außerdem suchen wir zur Verstärkung Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Pflege,
- Service,
- Küche und Hauswirtschaft

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung schriftlich oder per Mail an:

Vinzenzgemeinschaft Neuss gemeinnütziger Verein e. V.
Wilhelm-Raabe-Straße 7 – 41564 Kaarst
info@vinzenzgemeinschaft.de

Nutze Deine Chance und bewirb Dich JETZT für einen Platz an der Sonne!

Wir suchen:

Monteure (m/w/d)

für Sonnenschutzanlagen & Terrassendächer.

Ihr Profil:

Technische Fähigkeiten (z. B. Metall-, Holzbau), eigenständiges Arbeiten und Teamgeist.

Wir bieten:

Attraktives Gehalt, Anstellung in Vollzeit oder Teilzeit, gutes Arbeitsklima.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an info@alfa-solaire.de oder telefonisch 02181 / 8183523.

Alfa-Solaire

An der Zuckerfabrik 1

(Am Toom-Baumarkt) | 41516 Grevenbroich

Tel.: 0 21 81 81 83 52 3 | www.alfa-solaire.de



Die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen

Ofen- und Luftheizungsbauer als besonderer Beruf mit guten Zukunftschancen

Handwerkerinnen und Handwerker sind heute mehr denn je gefragt. Der Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers beispielsweise ist einer der vielseitigsten und abwechslungsreichsten – und einer mit besonderem Charakter. Unter #ofenhelden hat der Gesamtverband OfenBau e. V. (GVOB) eine Ausbildungskampagne gestartet. Damit soll ein Beruf bekannter gemacht werden, den viele Jugendliche bei der Wahl des Ausbildungsberufs gar nicht „auf dem Schirm haben“.

Vielseitige Handwerkskunst braucht kreative Köpfe

Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein Handwerksberuf mit guten Perspektiven. „Wir sind die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen“, sagt etwa eine junge Auszubildende. Nach wie vor liegen Holzfeuerstätten als Wärme-

sign-Objekte und als krisensichere regenerative Heiztechnik im Trend. Um ihre Zukunft müssen sich die Auszubildenden also keine Sorgen machen. Die Ausbildung selbst ist außergewöhnlich vielfältig und kreativ. Als Ofenbauerin und Ofenbauer übernimmt man handwerkliche Arbeiten zum Beispiel eines Maurers, Schweißers, Dachdeckers, Malers, Gas-Wasser-Installateurs, Elektrikers, Planers und Kundenberaters. Der Einbau eines Ofens ist echte Handwerkskunst und gehört zu den kreativsten Tätigkeiten beim Innenausbau eines Hauses.

Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen

Für die Ausbildung ist ein bestimmter Schulabschluss nicht vorgeschrieben. Einige beginnen mit einem Haupt-, Mittel- oder Real-schulabschluss, andere steigen nach dem Abi ein. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre im dualen System, pro Halbjahr stehen sechs



Die Ausbildung zum Ofen- und Luftheizungsbauer bietet ausgezeichnete Zukunftsperspektiven. Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de

Wochen Berufsschule und eine Woche überbetriebliche Ausbildung auf dem Programm. Eine Verkürzung der Ausbildung ist möglich. Nach der Gesellenprüfung stehen viele Türen offen: Ofen- und Luftheizungsbauer arbeiten sowohl für Industriebetriebe, die Öfen in Serie herstellen, als auch in Kleinbetrieben, die Kachelöfen individuell nach Kundenwünschen errichten. Mit etwas Berufserfahrung kann man seinen Meister machen, Fach- und Führungsaufgaben übernehmen und im Betrieb aufsteigen. Oder man wagt mit dem Meistertitel die Selbstständigkeit. Eine Weiterbildung als Tech-

niker in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik ist ebenso möglich. Und ein nachfolgendes Bachelor-Studium im Studienfach Versorgungstechnik eröffnet weitere Karrierechancen. Einen #ofenhelden Infotalk findet man kostenfrei unter <https://wir-sind.ofenhelden.info>. Ofenbauer informieren hier über ihren abwechslungsreichen Beruf. Wer ihn kennenlernen möchte, sollte sich nach einem ein- oder mehrwöchigen Praktikum bei einem Ofenbauerbetrieb in der Nähe erkundigen, unter www.ofenhelden.info gibt es dazu mehr Informationen (DJD).



Der perfekte Start in deine Zukunft!

Studium und Ausbildung 2024 bei der Stadt Dormagen

Diese Ausbildungsberufe warten auf euch:

- Bachelor of Laws (m/w/d)
- Verwaltungswirte (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Jetzt noch bis zum 30. September bewerben! Hier geht's los!



„Eine berufliche Ausbildung machen und parallel studieren – das liegt im Trend.“

Vier Fragen zum Trialen Studium an Ann-Kathrin Lauf von der Handwerkskammer Düsseldorf

Seit dem Wintersemester 2015/2016 gibt es an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach den trialen Studiengang „Handwerksmanagement“ – entwickelt unter Beteiligung der Handwerkskammer Düsseldorf. Junge Menschen mit Abitur oder Fachabitur absolvieren in fünf Jahren die Gesellen- und Meisterprüfung und erwerben zudem noch einen Bachelorabschluss.

Ann-Kathrin Lauf, Referentin für Hochschulfragen berät junge Menschen, die sich über den trialen Qualifizierungsweg früh Karriereoptionen sichern wollen. Wir stellen ihr 5 Fragen rund um das Ausbildungs- und Studienprogramm.

Frau Lauf, sind drei Abschlüsse in fünf Jahren nicht sehr viel?

Ann-Kathrin Lauf: Sicher. Schon duale Studiengänge sind ja durchaus herausfordernd. Das trial Model

setzt noch einen drauf, und man erreicht die drei Abschlüsse mit einer Zeitersparnis von zwei Jahren. Das Modell kommt nicht für jeden in Frage. Daher ist eine Beratung vorab sehr wichtig.

Wie ist das Qualifizierungsprogramm aufgebaut?

Ann-Kathrin Lauf: Man startet mit der Ausbildung in einem der über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk – ganz normal in Betrieb und Berufsschule. Das Studium in Mönchengladbach läuft – immer parallel – freitagsabends und samstags. Nach 2,5 Jahren Ausbildung schließt eine Arbeitsphase als Gesellin bzw. Geselle an. Im 8. und 9. Semester besuchen die Studierenden die Meisterschule. Nach 10 Semestern haben sie dann alle drei Abschlüsse in der Tasche.

Können Sie beispielhaft Studieninhalte nennen?

Ann-Kathrin Lauf: Begonnen wird mit den „Handwerksmodulen“, die dem an der Hochschule Niederrhein etablierten BWL-Studium vorgelagert sind. Hier sind die Studierenden in einem relativ kleinen Kreis erst mal unter sich. Die späteren BWL-Vorlesungen besuchen dann auch andere Studierende. Zu den handwerksspezifischen Modulen gehören Wirtschaft im Handwerk, Grundlagen der Wirtschaftspolitik, Soziologie des Handwerks, Projektmanagement und Unternehmensstrategien im Handwerk.

Wo können sich Interessierte über das Ausbildungs- und Studienprogramm informieren?

Ann-Kathrin Lauf: Eine erste, gute Anlaufstelle ist die Website zum Studium: www.triales-studium.nrw.

Neben detaillierten Informationen zum Aufbau des Studiums sind hier auch der Online-Test, eine Liste mit



Ann-Kathrin Lauf, Referentin für Hochschulfragen der HWK Düsseldorf, berät Studieninteressierte und Betriebe bei Fragen rund um das Trialen Studium.

Kontakt

Telefon 0211-87 95-605
E-Mail ann-kathrin.lauf@hwk-duesseldorf.de
Weitere Informationen
www.triales-studium.nrw

Ausbildungsbetrieben und die Termine der Infoveranstaltungen zu finden. Online kann auch direkt ein Beratungsgespräch mit mir vereinbart werden.

Lust auf Ausbildung?

Bei Speira kann aus Dir alles werden.



ausbildung.speira.com

Wenn du eine hervorragende Ausbildung möchtest, komm zu Speira!

2024 kannst Du bei Speira im Rhein-Kreis Neuss Deine Ausbildung starten als:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Online-Bewerbung. Wenn Du Fragen hast, rufe uns an. Wir sind gerne behilflich: +49 2181 477 3008

The background of the entire page is a photograph of two young women with long hair, smiling and looking down at a laptop screen. The image has a warm, golden-yellow color cast.

AUCH OHNE
AUSBILDUNGSPLATZ
INS DUALE STUDIUM
STARTEN!

= **Study into the Job**

Das Abi ist geschafft – jetzt gilt es, in großen Schritten die Arbeitswelt zu erobern. Wie das funktionieren kann? Zum Beispiel so: Ausbildung und Hochschulstudium miteinander kombinieren und vom ersten Tag an eigenes Geld verdienen. Mit einem **Dualen Studium** an der FOM Hochschule.

Mit dem Sonderprogramm „**Study into the Job**“ unterstützen wir dich bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle. **Auch in Neuss. Informiere dich jetzt!**